

factory

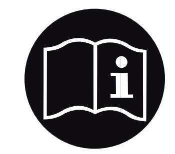
Hochdruckreiniger und Nass-/Trockensauger

Dirt Devil

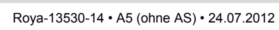


DE Hochdruckreiniger und Nass-/Trockensauger Betriebsanleitung

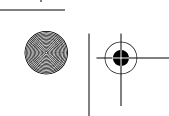
(Originalbetriebsanleitung)

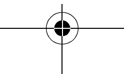


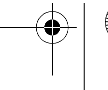
Vor sämtlichen Arbeiten Betriebsanleitung lesen!

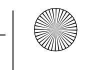


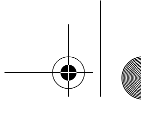
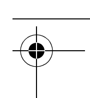
Roya-13530-14 • A5 (ohne AS) • 24.07.2012









Inhaltsverzeichnis

1 Überblick 4

1.1 Lieferumfang 4
1.2 Hochdruckreiniger im Detail 6
1.3 Nass-/Trockensauger im Detail 8
1.4 Pistole im Detail 9
1.5 Was Sie zusätzlich noch bereitstellen müssen 10
1.6 Technische Daten des Hochdruckreinigers 11
1.7 Technische Daten des Nass-/Trockensaugers 12

2 Sicherheitshinweise 13

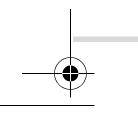
2.1 zur Betriebsanleitung 13
2.2 zu Benutzern und bestimmten Personengruppen 14
2.3 zur Stromversorgung 15
2.4 zum erzeugten Hochdruckstrahl 16
2.5 zum erzeugten Lärm 17
2.6 zur Vorgehensweise bei defektem Gerät 17
2.7 zur bestimmungsgemäßen Verwendung 18
2.8 zum vorhersehbaren Fehlgebrauch 19
2.9 zu den verbauten Sicherheitseinrichtungen 21
2.10 zur erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung 22
2.11 zu den Pflichten des Betreibers (bei gewerblichem Einsatz) 23

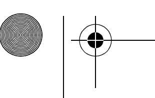
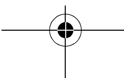
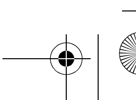
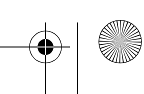
3 Auspacken und Montieren 24

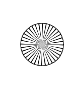
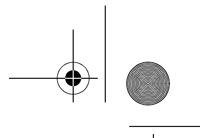
3.1 Auspacken 24
3.2 Montieren 25

4 Hochdruckreinigen 28

4.1 Aufsätze an Pistole anschließen 28
4.2 Reinigungsmitteltanks füllen (nur bei Bedarf) 30
4.3 Aufstellort wählen und Einsatzumgebung vorbereiten 31
4.4 Hochdruckschlauch anschließen 32
4.5 Gartenschlauch (nicht im Lieferumfang) anschließen 33
4.6 Gerätestecker an die Stromversorgung anschließen 34
4.7 Mit der Lanze hochdruckreinigen 35
4.8 Mit den Bürsten (optional) hochdruckreinigen 38
4.9 Reinigungsmittel aufgeben 39
4.10 Nach dem Hochdruckreinigen 40




Inhaltsverzeichnis

5 Nassaugen 41

5.1 Vor dem Nasssaugen 41
5.2 Saugdüse auswählen und montieren........ 42
5.3 Einschalten und Nassaugen 43
5.4 Ausschalten und Schmutztank leeren........ 44

6 Trockensaugen 45

6.1 Vor dem Trockensaugen........ 45
6.2 Einschalten und Trockensaugen........ 46
6.3 Nach dem Trockensaugen........ 47

7 Sauger als Gebläse einsetzen 48

7.1 Von Trockensauger auf Gebläse umrüsten 48
7.2 Schmutz ausblasen........ 48

8 Transportieren und Aufbewahren 49

8.1 Transportieren........ 49
8.2 Aufbewahren........ 49

9 Gerät warten........ 50

9.1 Filtersieb des Hochdruckreinigers warten........ 50
9.2 Dichtungsringe ersetzen 51
9.3 Lanze reinigen 51
9.4 Motorschutzfilter des Saugers reinigen/wechseln........ 52
9.5 Gehäuse reinigen........ 54

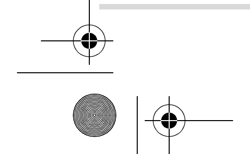
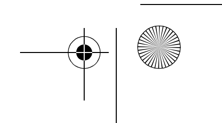
10 Probleme beheben 55

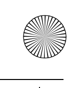
10.1 Probleme am Hochdruckreiniger beheben 55
10.2 Probleme am Nass-/Trockensauger beheben 57
10.3 Zubehör, Ersatzteile und Bezugsquellen 59
10.4 Gewährleistung........ 60
10.5 Gerät entsorgen........ 60

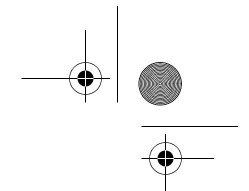
Prüfprotokoll (bei gewerblichem Einsatz)........ 61

CE-Konformitätserklärung........ 63

International Service 64





1 Überblick

1.1 Lieferumfang



1 Hochdruckreiniger, ▷*Kapitel 1.2, „Hochdruckreiniger im Detail“*

2 Nass-/Trockensauger, ▷*Kapitel 1.3, „Nass-/Trockensauger im Detail“*

3 Pistole, ▷*Kapitel 1.4, „Pistole im Detail“*

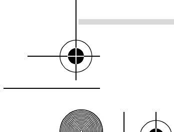
4 Hochdruckschlauch

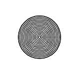
5 Betriebsanleitung mit eingeklebter Reinigungsnadel

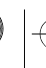
6 Kunststoffbeutel mit 4 Ersatz-Dichtungsringen

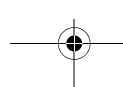
7 Streben des Transportgriffs

8 Transportgriff

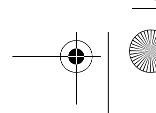


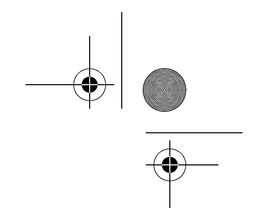












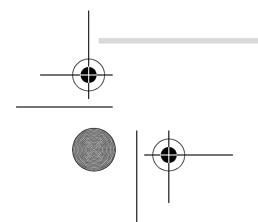
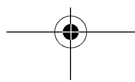
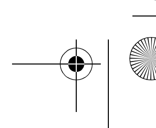
1 Überblick

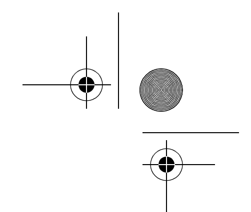


1 Zubehörablage
2 Universaldüse
3 Möbelbürste
4 Fugendüse
5 Pistolenhalterung oben
6 Pistolenhalterung unten
7 Saugschlauch
8 Filtersieb
9 Adapter der Schnellkupplung
10 Kunststoffbeutel mit 10 selbst-schneidenden Schrauben
11 Lanze
12*starre Bürste (optional*)
13*Roto-Bürste (optional*)

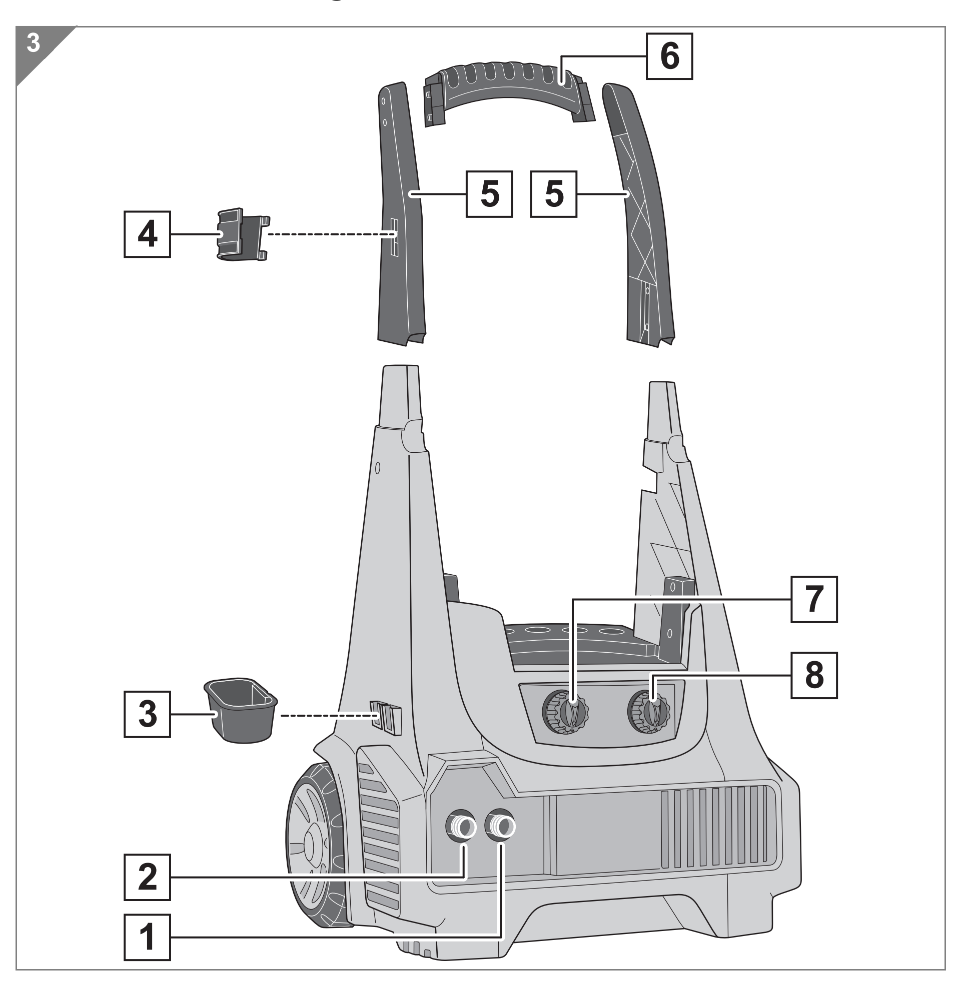
*je nach Modell und Ausführung im Lieferumfang





1.2 Hochdruckreiniger im Detail



1 Gewinde für den Hochdruckschlauch

2 Gewinde für den Adapter der Schnellkupplung

3 Pistolenhalterung unten

4 Pistolenhalterung oben

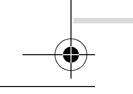
5 Streben des Transportgriffs

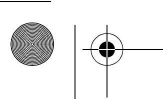
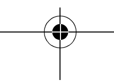
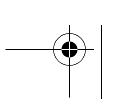
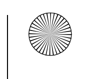
6 Transportgriff

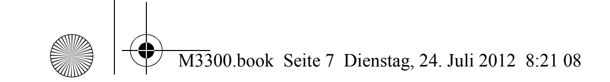
7 Ein-/Aus-Schalter mit 3 Stellungen:

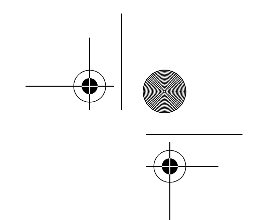
- Links: Pumpe ein
- Mittelstellung: Pumpe aus
- Rechts: Steckdose (Abb. 4/4) ein

8 stufenloser Drehregler für die Beigabe von Reinigungsmittel, ▷*Kapitel 4.9, „Reinigungsmittel aufgeben“*

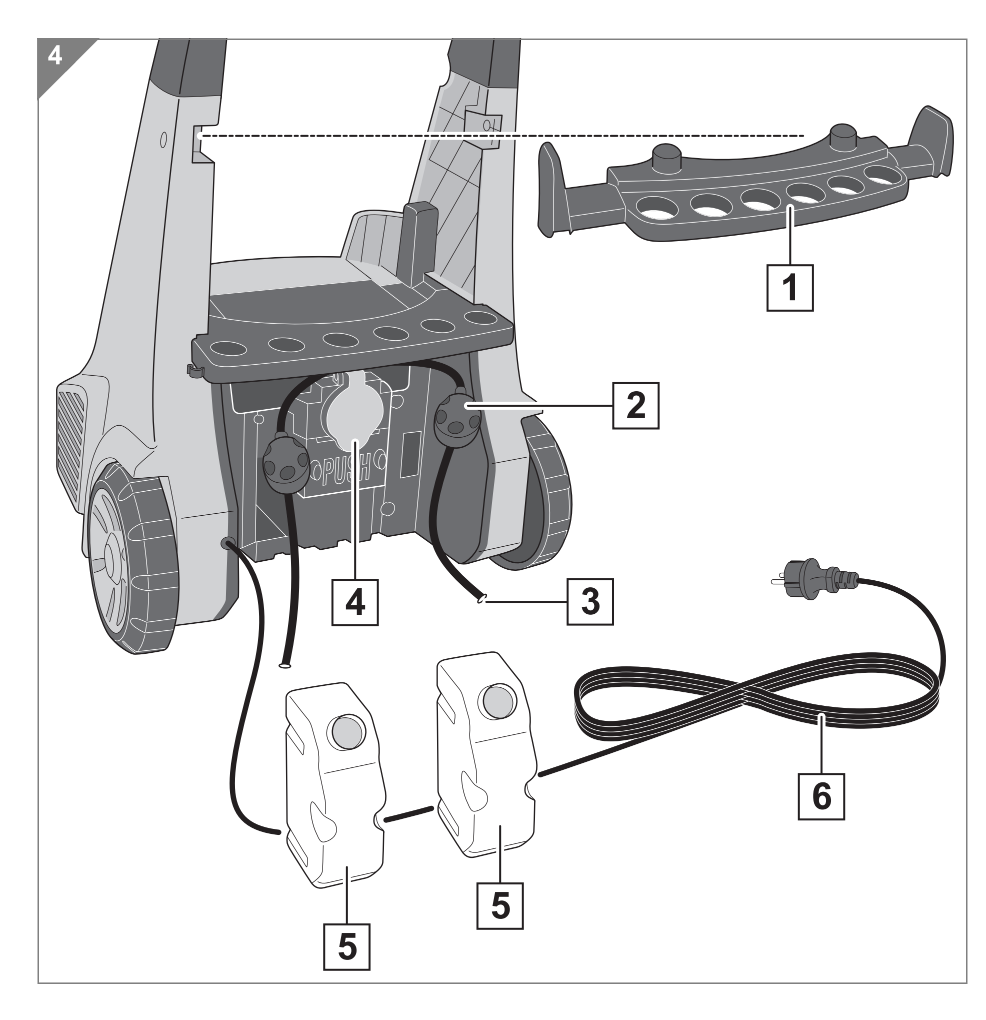


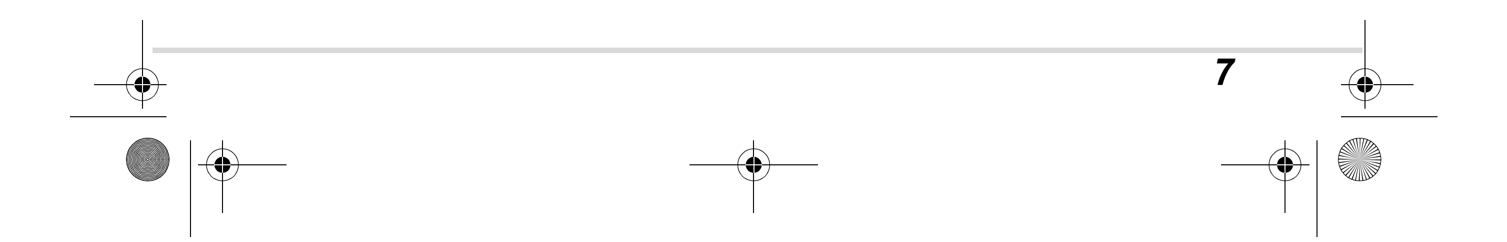


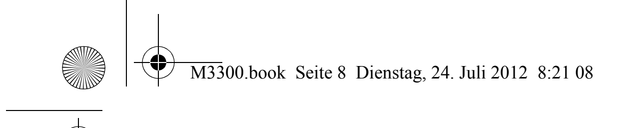


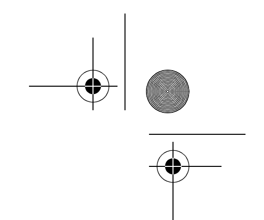
1 Überblick



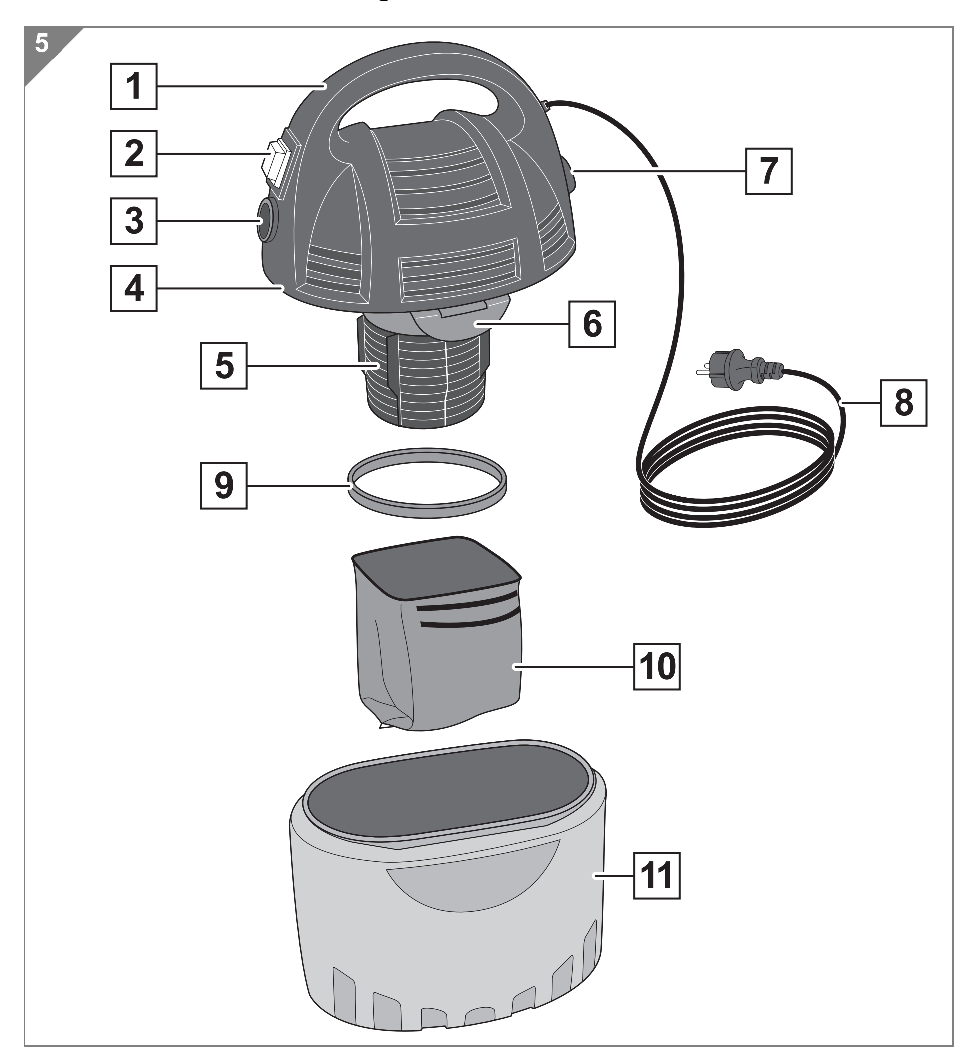
1 Zubehörablage
2 Tankdeckel
3 Reinigungsmittelschlauch
4 Servicesteckdose
5 Reinigungsmitteltanks
6 Stromkabel mit Gerätestecker



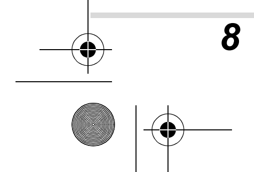
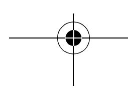
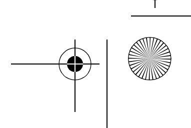


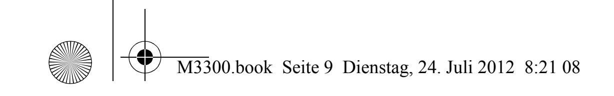


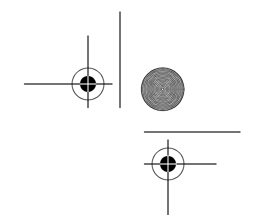
1.3 Nass-/Trockensauger im Detail



1 Tragegriff
2 Ein-/Aus-Schalter
3 Anschlussstutzen „SAUGER“
4 Motoreinheit
5 Motorkäfig
6 Halteclip
7 Anschlussstutzen „GEBLÄSE“
8 Stromkabel mit Gerätestecker
9 Gummiband
10 Motorschutzfilter mit Markierung
11 Schmutztank

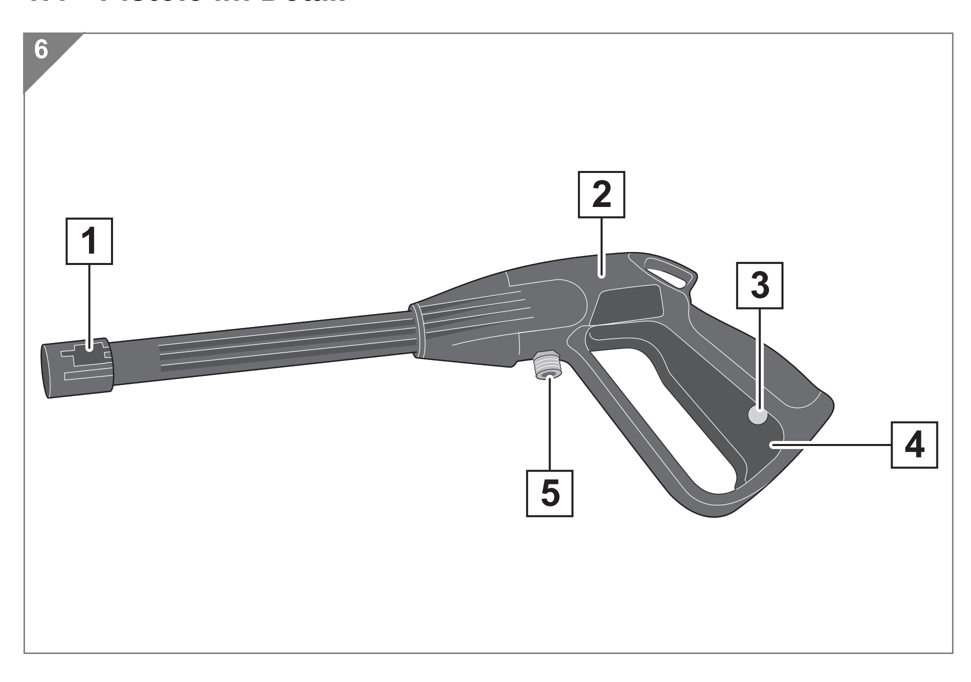








1 Überblick

1.4 Pistole im Detail



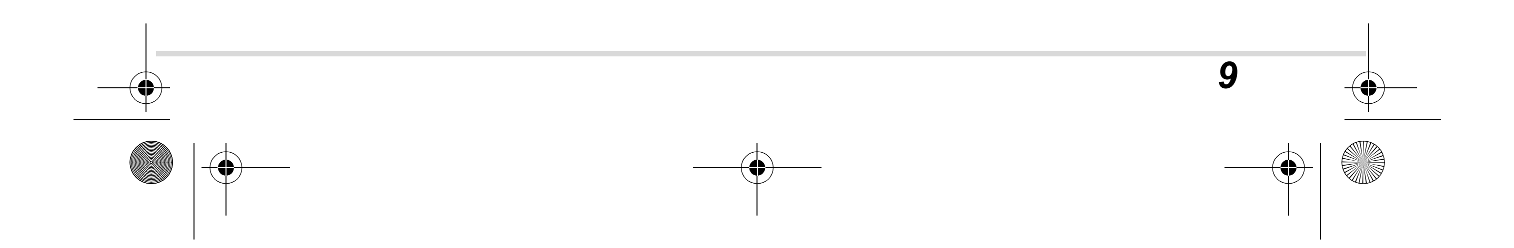
1 Stutzen mit Sichtfenster zum Anschluss der Aufsätze

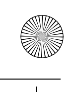
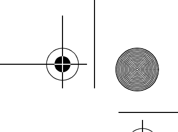
2 Pistole

3 Kindersicherung

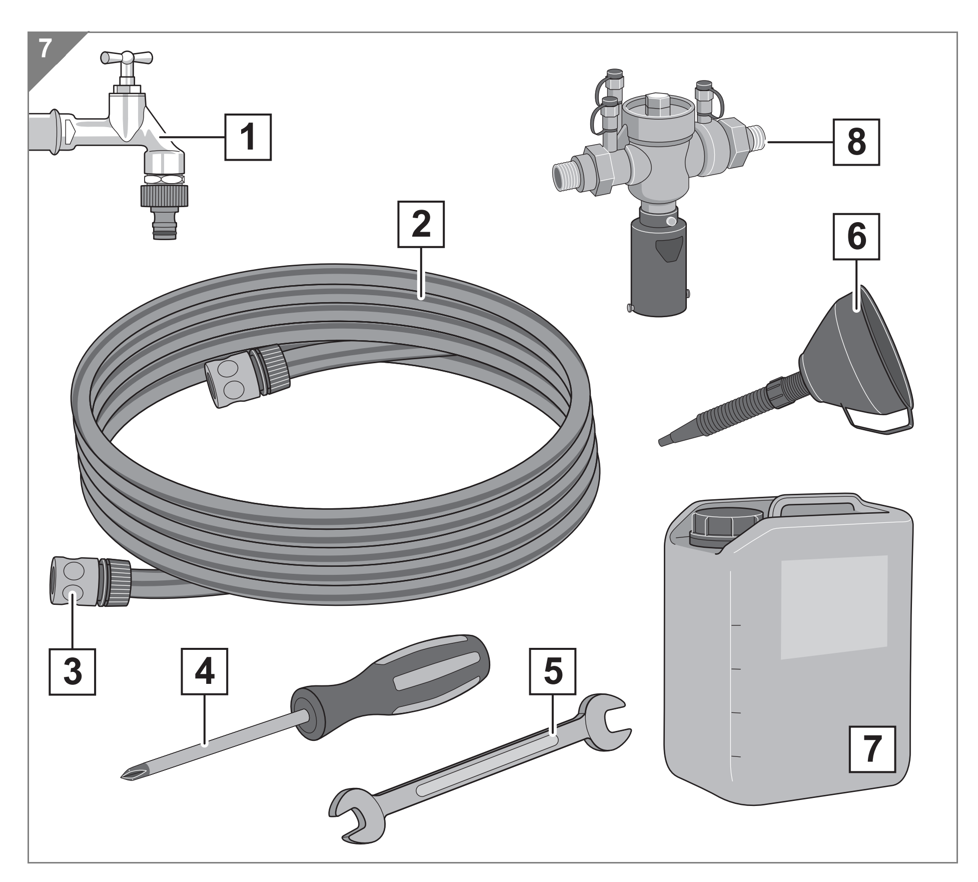
4 Sprühtaste

5 Gewinde zum Anschluss des Hochdruckschlauchs



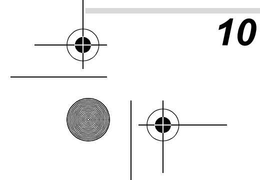
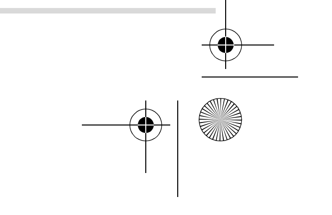



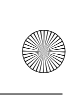
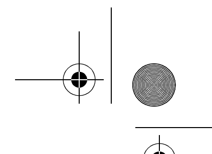
1.5 Was Sie zusätzlich noch bereitstellen müssen



1 Betriebswasseranschluss
2 Gartenschlauch
3 Schnellkupplung
4 Schlitz- oder Kreuzschlitz-schraubendreher
5 Gabelschlüssel (Weite 17)

Nur bei Bedarf:
6 Einfülltrichter (für Reinigungsmittel)
7 Reinigungsmittel
8 Systemtrenner Typ BA (Abbildung beispielhaft), falls der Hochdruck-reiniger direkt an ein Trinkwasser-netz angeschlossen werden soll

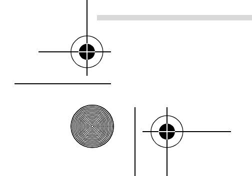
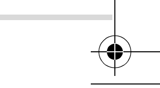



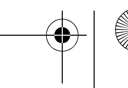


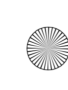
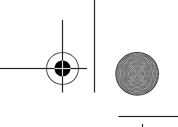
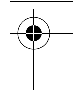
1 Überblick

1.6 Technische Daten des Hochdruckreinigers

Geräteart	Hochdruckreiniger mit herausnehmbarem Nass-/Trockensauger
Gerätename	„factory“ Hochdruckreiniger und Nass-/Trockensauger
Modellnummer	M3300
Nennleistung	Hochdruckreiniger: 1800 W
	Servicesteckdose: max. 1200 W
Nennspannung	220 – 240 V~; 50 Hz
Schutzgrad	IPX5
Schutzklasse	I
Abmessungen	490 mm x 370 mm x 875 mm
Gesamtgewicht (entleert)	ca. 15 kg
Schallleistungspegel	96 dB (A) [nach DIN EN 60335-2-79:2009]
Schalldruckpegel	78 ± 3 dB (A) [nach DIN EN 60335-2-79:2009]
Wassereingangsdruck	0,15...0,6 MPa
max. zulässige Wassertemperatur	40 °C
Nennvolumenstrom	5 l/min
max. Volumenstrom	8 l/min
Bemessungsdruck	9 MPa ≙ 90 bar
max. Betriebsdruck	13,5 MPa ≙ 135 bar
Vibration an Pistole	0,7 m/s² ± 0,15 m/s²
Rückstoß an Pistole	< 20 N
Stromkabellänge	ca. 10 m
zulässige Außentemperatur	5 °C – 40 °C
Mischungsverhältnis (bei voll geöffnetem Drehregler)	ca. 1:10 (Wasser : Reinigungsmittel)

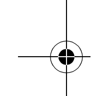
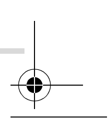



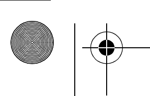
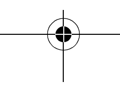
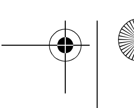


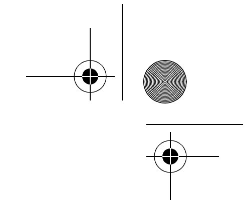




1.7 Technische Daten des Nass-/Trockensaugers

Geräteart	Nass-/Trockensauger
Gerätename	„factory“ Nass-/Trockensauger
Modellnummer	M3350
Nennleistung	800 W
Nennspannung	220 – 240 V~; 50 Hz
Schutzgrad	IPX5
Schutzklasse	II
Abmessungen	400 mm x 300 mm x 230 mm
Gesamtgewicht (entleert)	ca. 3,4 kg
Lärmemissionswert	90 dB (A) [nach DIN EN 60335-2-2:2010]
Stromkabellänge	ca. 3 m
zulässige Außentemperatur	5 °C ... 40 °C




2 Sicherheitshinweise

2.1 zur Betriebsanleitung



Lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig durch, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf. Falls Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie die Betriebsanleitung mit.

Die Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.

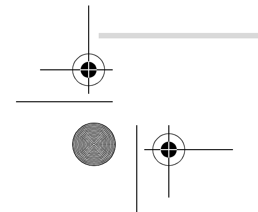
Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

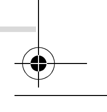
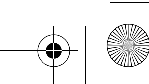
Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sind besonders gekennzeichnet. Beachten Sie diese Hinweise unbedingt, um Unfälle und Schäden am Gerät zu vermeiden:

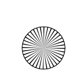
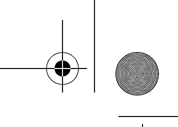
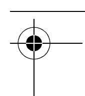
⚠ WARNUNG:
Warnt vor Gefahren für Ihre Gesundheit und zeigt mögliche Verletzungsrisiken auf.

△ ACHTUNG:
Weist auf mögliche Gefährdungen für das Gerät oder andere Gegenstände hin.

HINWEIS:
Hebt Tipps und Informationen für Sie hervor.



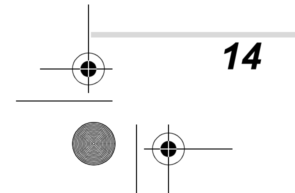
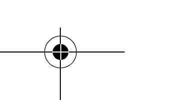
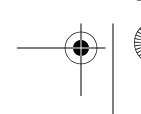
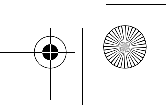



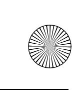
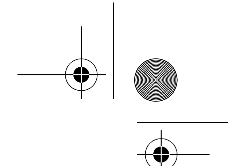




2.2 zu Benutzern und bestimmten Personengruppen

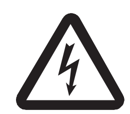


- Dieses Gerät darf nur von Personen über 18 Jahren benutzt werden.
- Personen ab einem Alter von 16 dürfen ausnahmsweise mit dem Gerät umgehen, wenn sie vom Betreiber im Umgang mit dem Gerät unterwiesen wurden und während der Arbeit vom Betreiber beaufsichtigt werden.
- Benutzer müssen im Gebrauch des Geräts unterwiesen worden sein.
- Benutzer müssen die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- Benutzer müssen die Gefahren im Umgang mit dem Gerät kennen und müssen wissen, wie sie diese Gefahren meiden.
- Benutzer müssen jederzeit aufmerksam sein. Benutzer dürfen nicht müde sein oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Drogen stehen. Arbeiten unter Zeitdruck gefährdet ebenso die Arbeitssicherheit.
- Benutzer müssen dafür sorgen, dass der Arbeitsbereich frei von anderen Personen ist. Arbeiten Sie stets allein!
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Bewahren Sie das Gerät für diesen Personenkreis unzugänglich auf.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Zum Lieferumfang gehören kleine Schrauben sowie eine spitze Reinigungsnadel. Sorgen Sie dafür, dass auch diese Teile nicht in Kinderhände gelangen.

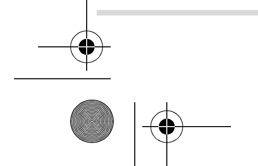
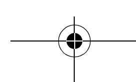
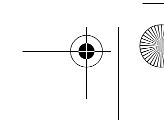



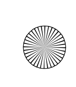
2.3 zur Stromversorgung

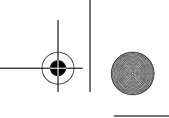


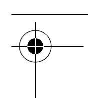
Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben, dabei besteht grundsätzlich die Gefahr eines elektrischen Schlags. Achten Sie daher besonders auf Folgendes:

- Fassen Sie den Gerätestecker nie mit nassen Händen an.
- Wenn Sie den Gerätestecker aus der Steckdose herausziehen wollen, ziehen Sie immer direkt am Gerätestecker. Ziehen Sie niemals am Stromkabel, es könnte reißen.
- Achten Sie darauf, dass das Stromkabel nicht geknickt, eingeklemmt, überfahren wird oder mit Hitzequellen in Berührung kommt.
- Schließen Sie das Gerät ausschließlich an Steckdosen mit Schutzkontakt an.
- Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Betreiben Sie das Gerät nur, wenn die auf dem Typenschild angegebene elektrische Spannung mit der Spannung Ihrer Steckdose übereinstimmt. Falsche Spannung kann das Gerät zerstören.
- Verwenden Sie nur Verlängerungskabel, deren Stecker und Steckdose wasserdicht sind. Zudem müssen Verlängerungskabel einen Leiterquerschnitt von mindestens 1,5 mm² (ab 10 m Länge 2,5 mm²) besitzen und für die Leistungsaufnahme des Geräts ausgelegt sein. Das Verlängerungskabel und die Steckkupplung dürfen niemals in Wasserlachen liegen. Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Kabeltrommeln.
- Wenn die Anschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Bevor Sie das Gerät reinigen oder warten, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Gerätestecker aus der Steckdose.

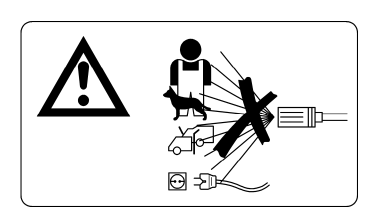








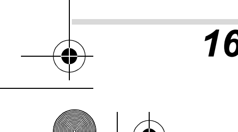


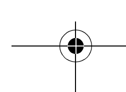
2.4 zum erzeugten Hochdruckstrahl

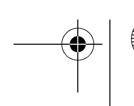


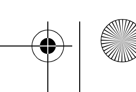
Der Hochdruckreiniger reinigt mithilfe eines Hochdruckstrahls. Dieser kann direkt oder indirekt zu Verletzungen führen. Achten Sie daher auf Folgendes:

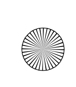
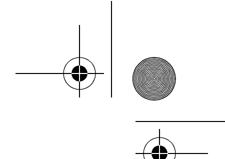
- Richten Sie den Hochdruckstrahl niemals auf Menschen oder Tiere.
- Richten Sie den Hochdruckstrahl niemals auf elektrische oder elektronische Teile, insbesondere nicht auf Steckdosen.
- Richten Sie nur einen breitgestreuten Hochdruckstrahl auf Reifen und Ventile.
- Halten Sie die Pistole samt Aufsatz stets in Richtung des zu reinigenden Untergrunds.
- Schauen Sie stets in die Richtung, in welche die Pistole zeigt.
- Sollte einmal kein Wasser ausgestoßen werden, schauen Sie dennoch niemals in den angeschlossenen Aufsatz oder die Pistole, um die Ursache zu suchen.
- Achten Sie darauf, dass der Hochdruckschlauch – genau wie das Stromkabel – keinerlei Belastungen ausgesetzt wird. Das heißt, der Hochdruckschlauch darf nicht mit Hitzequellen, Ölen oder Fetten in Kontakt kommen, überfahren, geknickt, geklemmt oder übermäßigen Zugbeanspruchungen ausgesetzt werden.
- Kontrollieren Sie den Hochdruckschlauch vor jeder Benutzung. Defekte Hochdruckschläuche müssen durch unseren Kundendienst ausgetauscht werden.
- Tragen Sie stets persönliche Schutzausrüstung, ▷*Kapitel 2.10, „zur erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung“*.
- Achten Sie darauf, dass sich Personen ohne persönliche Schutzausrüstung nicht in der Einsatzumgebung aufhalten.
- Bereiten Sie die Einsatzumgebung vor, indem Sie lose Gegenstände wie Steine, Scherben und dergleichen entfernen.





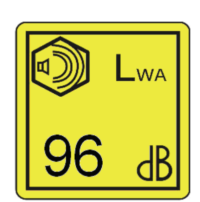




2 Sicherheitshinweise

2.5 zum erzeugten Lärm



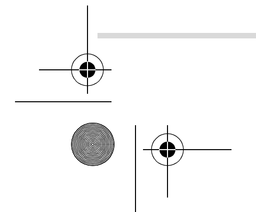
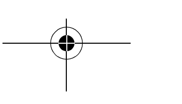
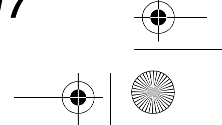
Wenn die Pumpe arbeitet und Wasser unter Hochdruck austritt, erzeugt das Gerät starken Lärm. Der Hochdruckstrahl kann beim Auftreffen auf den zu reinigenden Gegenstand/Untergrund zusätzlich Lärm erzeugen

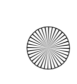
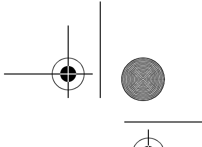
- Tragen Sie stets einen Gehörschutz.
- Achten Sie darauf, dass sich Personen ohne persönliche Schutzausrüstung nicht in der Einsatzumgebung aufhalten.
- Beachten Sie die am Einsatzort geltenden Regelungen für Ruhezeiten und lärmerzeugende Arbeitsmaschinen.

2.6 zur Vorgehensweise bei defektem Gerät



- Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn Sie während des Betriebs ungewöhnliche Geräusche feststellen oder der ausgestoßene Hochdruckstrahl pulsiert oder stottert.
- Betreiben Sie niemals ein defektes Gerät oder ein Gerät mit einem defekten Stromkabel. Wenn das Stromkabel dieses Geräts beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn es heruntergefallen ist, in Wasser getaucht wurde oder offensichtliche Anzeichen von Beschädigung aufweist.
- Geben Sie das Gerät in all diesen Fällen zur Reparatur an einen Fachhändler oder unseren Kundendienst (▷ *Seite 64, „International Service“*).


2.7 zur bestimmungsgemäßen Verwendung

- Das Gerät darf sowohl im Haushalt als auch im gewerblichen Bereich eingesetzt werden (nur Hochdruckreiniger [M3300]).
- Bei gewerblicher Nutzung bestehen weitaus mehr gesetzliche Sicherheitsanforderungen zum Schutz der Benutzer, siehe ▷*Kapitel 2.11, „zu den Pflichten des Betreibers (bei gewerblichem Einsatz)“* und ▷*Seite 61, „Prüfprotokoll (bei gewerblichem Einsatz)“*.

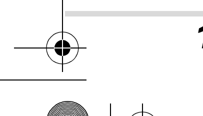
Bestimmungsgemäße Verwendung des Hochdruckreinigers

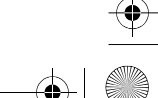
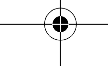
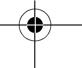
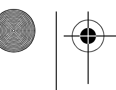
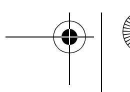


△ ACHTUNG:
Gefahr von Sachschäden! Nicht alle Materialien und Oberflächen vertragen es, mit einem Hochdruckstrahl gereinigt zu werden. Informieren Sie sich im Vorfeld, ob der Untergrund der hohen Belastung durch Druck und Wasser standhält. Reinigen Sie niemals Gegenstände, bei denen Sie sich nicht sicher sind, ob sie der Belastung standhalten.

Verwenden Sie den Hochdruckreiniger ausschließlich für das Hochdruckreinigen von Untergründen und Gegenständen, die den Belastungen des Hochdruckstrahls standhalten.
Anwendungsbereiche für den Hochdruckreiniger können sein:

- Entfernen von Moosen, Algen und dergleichen von Pools, Pflaster oder anderen Steinböden, Gehwegen, Auffahrten usw.
- Reinigen von unempfindlichen Gartenmöbeln, Rosten, Grills und dergleichen
- Reinigen von unempfindlichen Fahrzeugen, Nutzfahrzeugen, Booten, Wohnwagen und dergleichen
- Reinigen von Rollläden, Jalousien, Gewächshäusern sowie unempfindlichen Hausfassaden und dergleichen



Bestimmungsgemäße Verwendung des Nass-/Trockensaugers



- Verwenden Sie den Nass-/Trockensauger ausschließlich ohne Motorschutzfilter zum Aufsaugen von Schmutzwasser, ▷*Kapitel 5, „Nassaugen“*.
- Verwenden Sie den Nass-/Trockensauger ausschließlich mit eingesetztem Motorschutzfilter zum Aufsaugen trockener Schmutzmengen, ▷*Kapitel 6, „Trockensaugen“*.
- Verwenden Sie den Nass-/Trockensauger ausschließlich mit eingesetztem Motorschutzfilter zum Ausblasen leichter Verschmutzungen, ▷*Kapitel 7, „Sauger als Gebläse einsetzen“*.

2.8 zum vorhersehbaren Fehlgebrauch

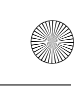
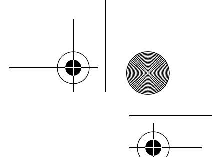


Setzen Sie den Hochdruckreiniger und den Nass-/Trockensauger nur bestimmungsgemäß ein, ▷*Kapitel 2.7, „zur bestimmungsgemäßen Verwendung“*. Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.

Verboten ist insbesondere:

- Die Verwendung in der Nähe von explosiven oder leicht entzündlichen Stoffen sowie in explosionsfähiger Atmosphäre. Es besteht Brand- oder Explosionsgefahr.
- Das selbstständige Umbauen oder Reparieren des Geräts. Es besteht Verletzungsgefahr.
- Die Aufbewahrung im Freien sowie die Aufbewahrung bei Temperaturen um den Gefrierpunkt oder darunter.
- Der Betrieb eines unvollständig montierten Geräts sowie der Betrieb eines Geräts, das nicht aufrecht steht.

> **⚠ ACHTUNG:**
> Schließen Sie niemals Kabeltrommeln oder Mehrfachsteckdosen an die Servicesteckdose des Hochdruckreinigers an. Schließen Sie ausschließlich Geräte, deren Leistungsaufnahme unter 1.200 W liegt, an die Servicesteckdose des Hochdruckreinigers an.

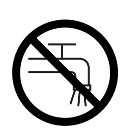



Fehlgebrauch des Hochdruckreinigers



- Richten Sie den Hochdruckstrahl niemals auf Menschen oder Tiere. Richten Sie den Hochdruckstrahl insbesondere niemals auf sich selbst oder andere, um Kleidung oder Schuhwerk zu reinigen. Verletzungen wären zwangsläufig die Folge!
- Richten Sie den Hochdruckstrahl niemals auf elektrische oder elektronische Teile, insbesondere nicht auf Steckdosen. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags!
- Reinigen Sie niemals empfindliche Oberflächen oder Teile wie Motoren oder Lager. Der Hochdruckstrahl schädigt empfindliche Teile oder es dringt Wasser an Stellen, an denen sich kein Wasser befinden darf.
- Reinigen Sie niemals den Hochdruckreiniger selbst mit dem Hochdruckstrahl.
- Blockieren Sie niemals die Sprühtaste, so dass sie nicht in die Neutralstellung zurückschnappt, sobald sie losgelassen wird.
- Betreiben Sie den Hochdruckreiniger niemals, ohne dass ein Aufsatz an der Pistole angebracht wurde.
- Betreiben Sie den Hochdruckreiniger niemals, ohne dass dieser an die Wasserversorgung angeschlossen ist.



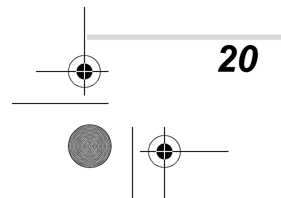
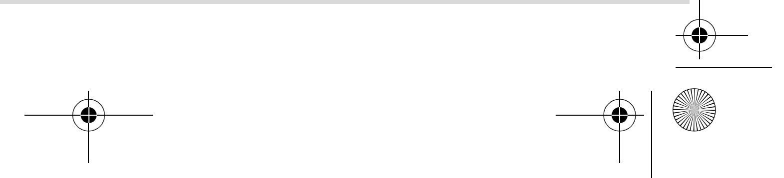


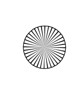
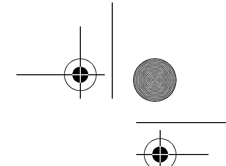
- Schließen Sie den Hochdruckreiniger niemals an ein Trinkwassernetz an, ohne einen Systemtrenner Typ BA zwischengeschaltet zu haben. Wenn Sie hierbei nicht weiterkommen, holen Sie professionelle Hilfe ein.
- Wasser, das durch einen Systemtrenner geflossen ist, ist nicht trinkbar!





- Saugen Sie niemals explosible, brennbare oder leicht entzündliche Flüssigkeiten an. Versprühen Sie keine brennbaren Flüssigkeiten. Es besteht Explosionsgefahr!

Fehlgebrauch des Nass-/Trockensaugers



- Saugen Sie niemals Menschen, Tiere, Pflanzen, insbesondere Haare, Finger und andere Körperteile sowie am Körper befindliche Kleidungsstücke. Dies kann Verletzungen hervorrufen.
- Saugen Sie niemals Toner (für Laserdrucker, Kopierer usw.). Es besteht Brand- und Explosionsgefahr.
- Saugen Sie niemals glühende Asche, brennende Zigaretten oder Streichhölzer. Es kann zum Brand kommen.
- Saugen Sie niemals spitze Gegenstände, wie Glassplitter, Nägel usw. Das Gerät könnte beschädigt werden.
- Stecken Sie niemals gleichzeitig beide Saugschlauchenden in beide Saugschlauchaufnahmen („SAUGER“ und „GEBLÄSE“).
- Betreiben Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt.



2.9 zu den verbauten Sicherheitseinrichtungen



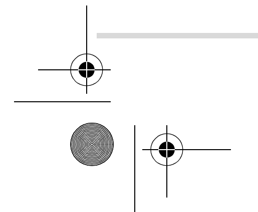
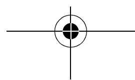
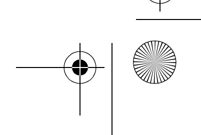
Autostopp: Die Pumpe stoppt, sobald der Trigger losgelassen wird.

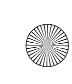
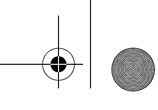
Kindersicherung: In der Stellung „gedrückt“ lässt sich die Sprühtaste nicht betätigen.

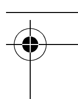
Überdruckventil/Sicherheitsventil: Schützt den Hochdruckreiniger vor Überdruck.

Motorschutzschalter Nass-/Trockensauger: Schaltet bei Überlast den Saugermotor ab.

Schwimmer Nass-/Trockensauger: Blockiert bei zu hohem Flüssigkeitsstand den Saugkanal ab.

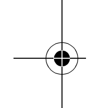
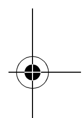


2.10 zur erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung

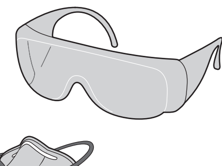
Beim Einsatz des Hochdruckreinigers muss folgende persönliche Schutzausrüstung getragen werden:



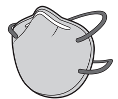
- Gesichtschutz oder Sicherheitsbrille mit Seitenschutz
- Gehörschutz
- feuchtigkeitsbeständiger Arbeitsschutzanzug
- rutschfestes Sicherheitsschuhwerk, das die Füße im Notfall vor dem Hochdruckstrahl schützt

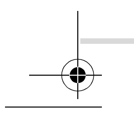
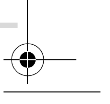
Beim Einsatz des Nass-/Trockensaugers als Gebläse muss folgende persönliche Schutzausrüstung getragen werden:

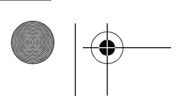
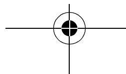
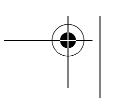
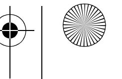


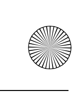
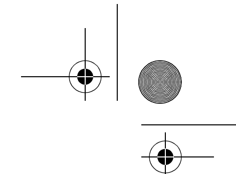
- Gesichtschutz oder Sicherheitsbrille mit Seitenschutz



- leichter Atemschutz

2.11 zu den Pflichten des Betreibers (bei gewerblichem Einsatz)



■ Der Betreiber darf nur Personen mit der Bedienung dieses Geräts beauftragen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

■ Personen ab einem Alter von 16 dürfen ausnahmsweise mit dem Gerät umgehen, wenn sie vom Betreiber im Umgang mit dem Gerät unterwiesen wurden und während der Arbeit vom Betreiber beaufsichtigt werden.

■ Der Betreiber muss sicherstellen, dass das mit dem Gerät arbeitende Personal vor der erstmaligen Benutzung und danach mindestens einmal jährlich, in den Gefahren im Umgang mit dem Gerät und den Maßnahmen zu deren Abwendung unterwiesen wird.

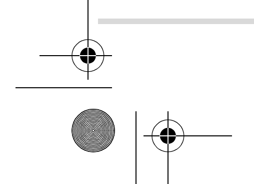
■ Der Betreiber muss eine Betriebsanweisung für den Umgang mit dem Gerät und über die damit in Verbindung stehenden Gefahren erlassen. Muster für Betriebsanweisungen im Umgang mit Hochdruckreinigern/Flüssigkeitsstrahlern finden Sie bei Bedarf im Internet.

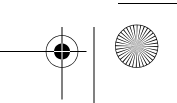
■ Die Betriebsanweisung muss den Mitarbeitern in geeigneter Weise bekannt gegeben werden und diesen jederzeit zugänglich sein.

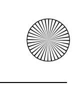
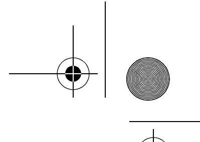
■ Der Betreiber muss seinem Personal die erforderliche Schutzausrüstung (▷*Kapitel 2.10, „zur erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung“*) in einwandfreiem Zustand zur Verfügung stellen.

■ Der Betreiber muss seinem Personal zudem geeignete Hautschutzmittel, Hautreinigungs- und Hautpflegemittel zur Verfügung stellen.

■ Der Betreiber ist dazu verpflichtet, durch periodische Kontrollen den arbeitssicheren Zustand des Geräts sicherzustellen. 1 Mal jährlich muss das Gerät zudem von einem Sachverständigen geprüft werden. Diese Prüfung muss dokumentiert werden. Als Vorlage hierfür kann das Prüfprotokoll im Anhang dieser Betriebsanleitung dienen, ▷*Seite 61, „Prüfprotokoll (bei gewerblichem Einsatz)“*.







3 Auspacken und Montieren

3.1 Auspacken

1. Packen Sie das Gerät und alle Zubehörteile aus.

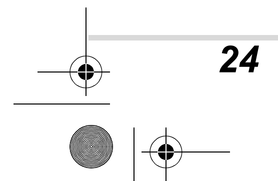
> ⚠ **WARNUNG:**
> Erstickungsgefahr! Im Lieferumfang sind Kleinteile wie z. B. Schrauben enthalten. Halten Sie diese Kleinteile jederzeit von Kindern fern, da Kinder diese verschlucken und daran ersticken können.

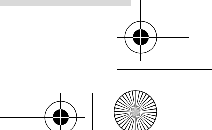
> ⚠ **WARNUNG:**
> Erstickungsgefahr! Das Gerät ist mit Plastikfolie verpackt. Halten Sie diese jederzeit von Kindern fern, da Kinder damit spielen und dabei ersticken können.

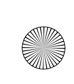
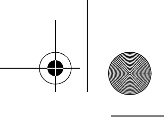
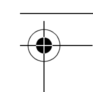
2. Überprüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Informationen zum Lieferumfang ▷*Kapitel 1.1, „Lieferumfang“*.

> **HINWEIS:**
> Sollten Sie einen Transportschaden bemerken oder sollten Teile fehlen, montieren Sie das Gerät nicht. Wenden Sie sich stattdessen umgehend an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unsere Service-Hotline (▷*Seite 58*).

> △ **ACHTUNG:**
> Transportieren und versenden Sie das Gerät grundsätzlich in der Originalverpackung, damit es keinen Schaden nimmt. Heben Sie dazu die Verpackung auf. Entsorgen Sie dagegen nicht mehr benötigtes Verpackungsmaterial gemäß den in Ihrem Land geltenden Vorschriften.



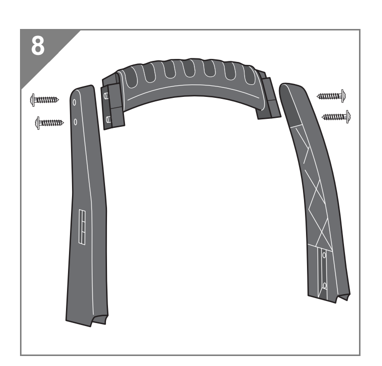


3 Auspacken und Montieren

3.2 Montieren

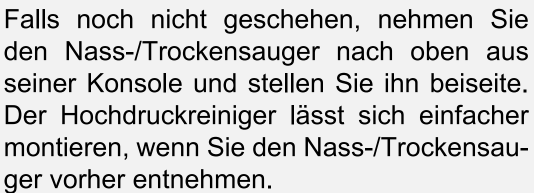
⚠ WARNUNG:
Verletzungsgefahr! Montieren Sie das Gerät nur, wenn der Gerätestecker aus der Steckdose gezogen ist. Anderenfalls kann das Gerät versehentlich anlaufen und Verletzungen hervorrufen.

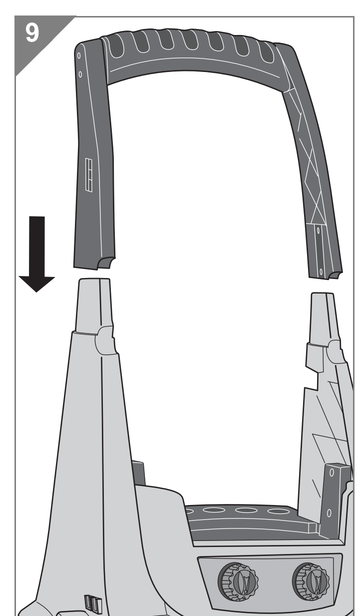


1. Montieren Sie den Transportgriff, indem Sie je 1 Strebe mit jeweils 2 der mitgelieferten Schrauben am Handgriff festschrauben (Abb. 8).

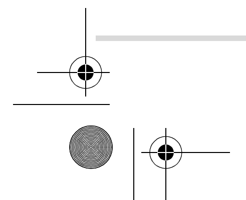
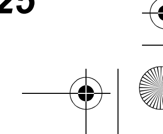
HINWEIS:
Ziehen Sie die Schrauben dabei handfest an.

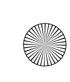
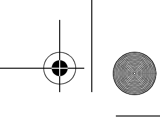

HINWEIS:

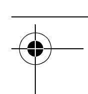

Falls noch nicht geschehen, nehmen Sie den Nass-/Trockensauger nach oben aus seiner Konsole und stellen Sie ihn beiseite. Der Hochdruckreiniger lässt sich einfacher montieren, wenn Sie den Nass-/Trockensauger vorher entnehmen.

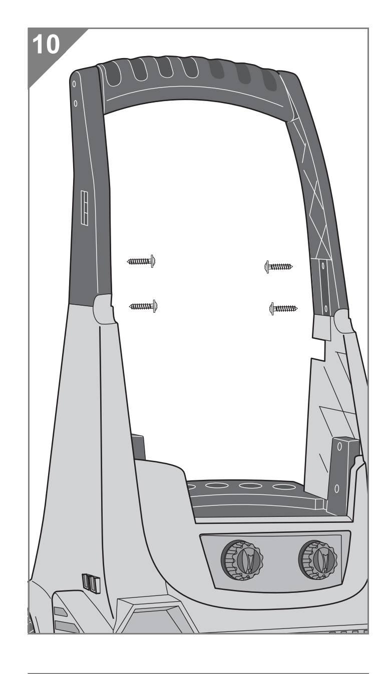


2. Stecken Sie den eben montierten Transportgriff kräftig auf die beiden Aufnahmestutzen am Hochdruckreiniger (Abb. 9), bis es nicht mehr weiter geht.

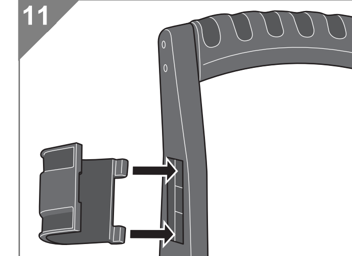




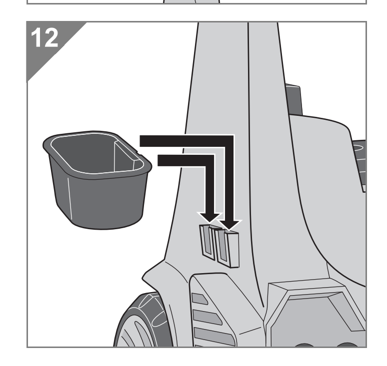
3. Verschrauben Sie den Transportgriff mit jeweils 2 der mitgelieferten Schrauben auf jeder Seite (Abb. 10).

HINWEIS:
Ziehen Sie die Schrauben dabei handfest an.

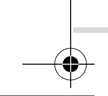
4. Prüfen Sie durch leichtes Anheben, ob Transportgriff und Hochdruckreiniger sicher miteinander verbunden sind.

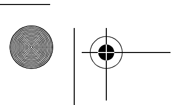
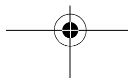
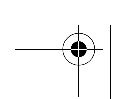
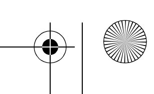


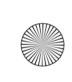
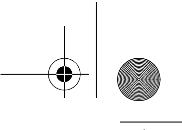
5. Stecken Sie die obere Pistolenhalterung an den eben montierten Transportgriff (Abb. 11).

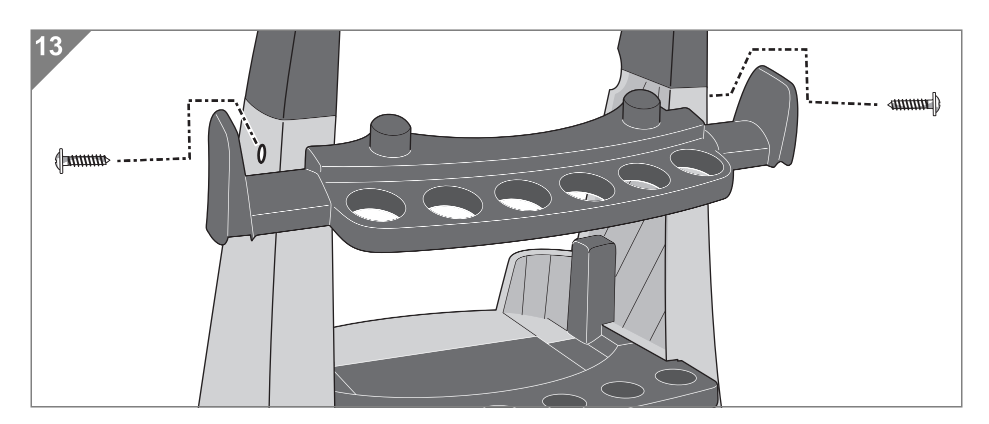


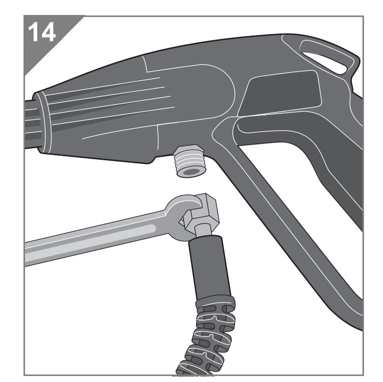
6. Stecken Sie die untere Pistolenhalterung wie abgebildet an den Hochdruckreiniger (Abb. 12).



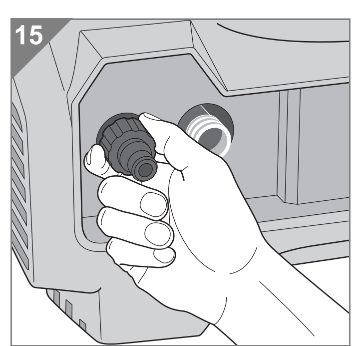


7. Schieben Sie die Zubehörablage in die Aussparungen an der Rückseite des Hochdruckreinigers (Abb. 13). Schrauben Sie diese mit jeweils 1 der mitgelieferten Schrauben fest (Abb. 13).

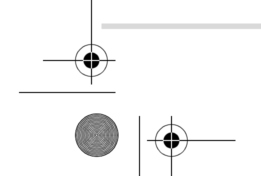
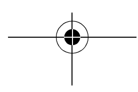
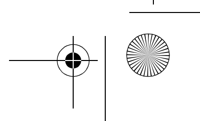


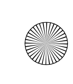
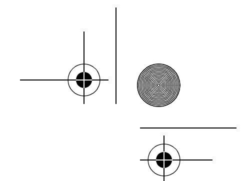
HINWEIS:
Ziehen Sie die Schrauben dabei handfest an.

8. Montieren Sie den Hochdruckschlauch mithilfe eines Gabelschlüssels (Weite 17) an der Pistole (Abb. 14).
9. Montieren Sie den Adapter der Schnellkupplung am Gerät (Abb. 15), indem Sie ihn von Hand im Uhrzeigersinn handfest aufschrauben.



HINWEIS:
Achten Sie dabei darauf, dass das Filtersieb (Abb. 2/8) im Adapter eingesetzt und sauber ist.

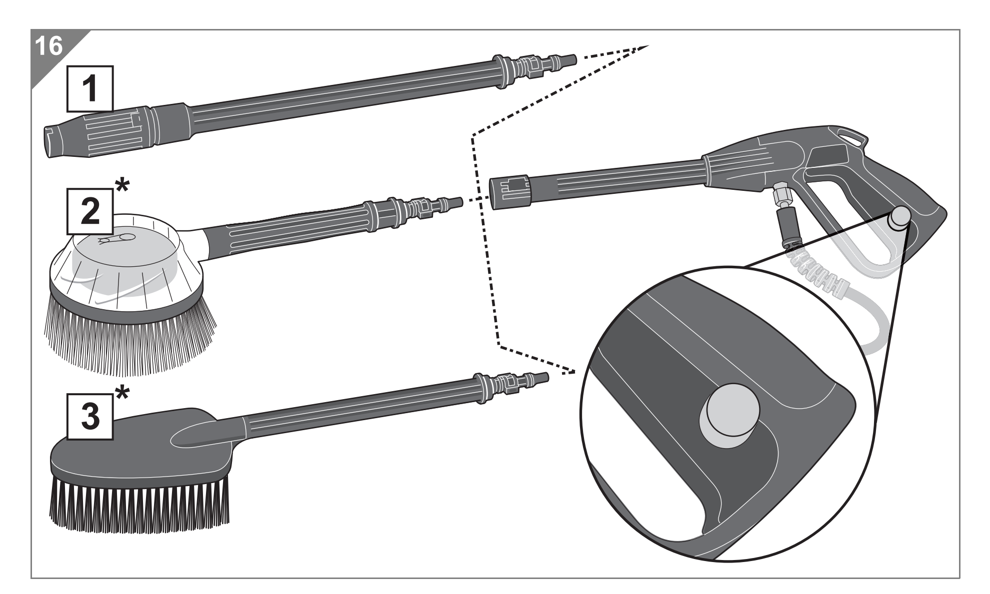




4 Hochdruckreinigen

4.1 Aufsätze an Pistole anschließen

⚠ WARNUNG:
Verletzungsgefahr! Montieren Sie die Aufsätze nur, wenn die Kindersicherung der Pistole in der Stellung „gesichert“ steht (Abb. 16/Lupe). Anderenfalls kann möglicherweise Wasser unter Hochdruck austreten, was zu Verletzungen führen kann.

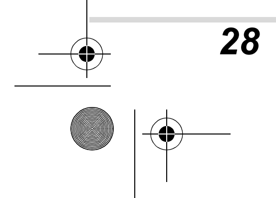
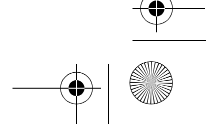
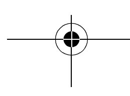
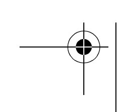
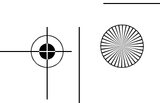


1 Lanze mit verstellbarem Kopf für einen konzentrierten Strahl oder einen breiter gestreuten Sprühkegel, ▷*Kapitel 4.7, „Mit der Lanze hochdruckreinigen“*

2* Roto-Bürste mit rotierendem Bürstkopf (*optional) zum gleichzeitigen Schruppen des Untergrunds, ▷*Kapitel 4.8, „Mit den Bürsten (optional) hochdruckreinigen“*

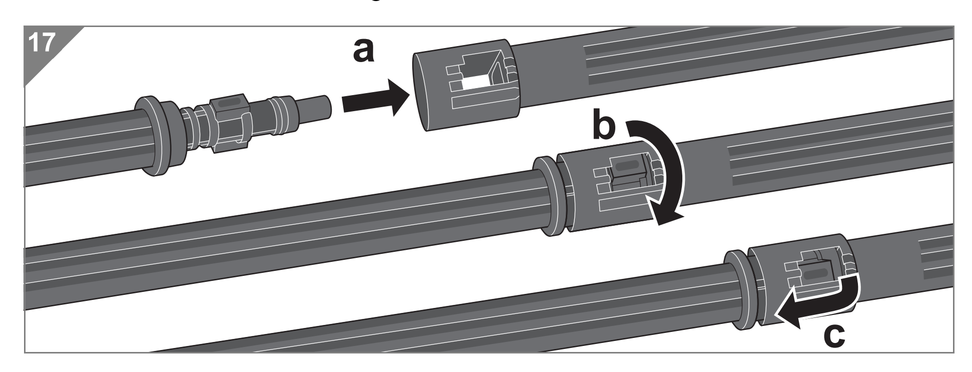
3* starre Bürste (*optional) zum gleichzeitigen Schruppen des Untergrunds von Hand, ▷*Kapitel 4.8, „Mit den Bürsten (optional) hochdruckreinigen“*

*je nach Modell und Ausführung im Lieferumfang

4 Hochdruckreinigen

Alle Aufsätze werden auf die gleiche Weise mit der Pistole verbunden:



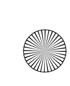
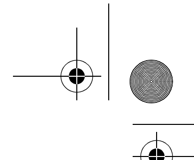
1. Führen Sie die Lanze/Bürste in den Stutzen der Pistole (Abb. 17/a).
2. Achten Sie darauf, dass die Verriegelung wie abgebildet im Fenster erscheint (Abb. 17/b).
3. Drehen Sie die Lanze/Bürste etwas und hören Sie auf zu drücken, sobald die Verriegelung im Fenster wie abgebildet anschlägt. Die Verriegelung schnappt ein (Abb. 17/c).
4. Stellen Sie sicher, dass Aufsatz und Pistole fest miteinander verbunden sind, indem Sie kräftig versuchen, sie auseinanderzuziehen.

HINWEIS:

Sie können den Aufsatz jederzeit wieder lösen, indem Sie ihn in den Stutzen der Pistole schieben und dann durch Drehen lösen (entgegen der Pfeilrichtung in Abb. 17).

⚠ WARNUNG:

Verletzungsgefahr! Lösen Sie den Aufsatz nur, wenn die Kindersicherung der Pistole gesichert ist. Anderenfalls kann Wasser unter Hochdruck austreten, was zu Verletzungen führen kann.

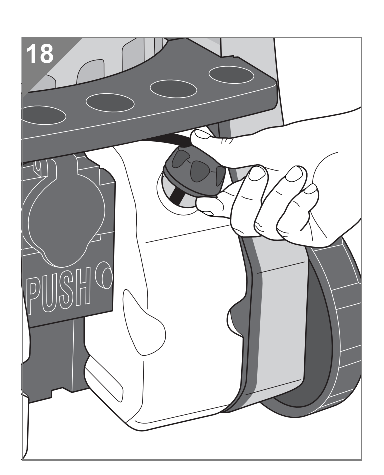





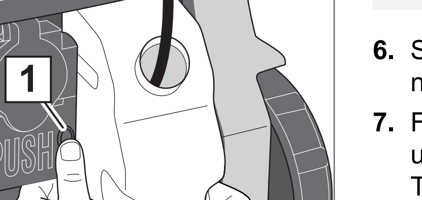
4.2 Reinigungsmitteltanks füllen (nur bei Bedarf)

⚠ ACHTUNG:

Gefahr eines Sachschadens! Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, die ausdrücklich für Hochdruckreiniger geeignet sind. Haushaltsreiniger, Säuren, Seifen, Bleiche, Verdünnung, Lösungsmittel, Alkohol, brennbare Mittel sowie mineralien- oder feststoffhaltige Reinigungsmittel können die eingebaute Pumpe beschädigen. Beachten Sie in jedem Fall die Hinweise des Reinigungsmittelherstellers. Zahlreiche Reinigungsmittel müssen beispielsweise verdünnt werden, bevor sie eingesetzt werden können.







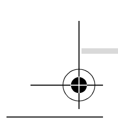
1. Falls noch nicht geschehen, ziehen Sie den Gerätestecker aus der Steckdose.
2. Lösen Sie den Gummideckel des Reinigungsmitteltanks (Abb. 18).
3. Drücken Sie die „PUSH“-Taste auf der Rückseite des Hochdruckreinigers (Abb. 19/1).
4. Greifen Sie den Tank und ziehen Sie ihn bei weiterhin gedrückter „PUSH“-Taste aus seiner Konsole.
5. Befüllen Sie den Tank mit Reinigungsmittel.

HINWEIS:

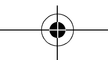
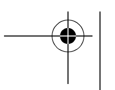
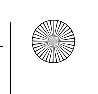
Wenn Sie sichergehen wollen, dass nichts daneben geht, benutzen Sie einen Trichter.

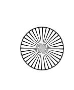
6. Schieben Sie den Tank kräftig zurück in seine Konsole. Er rastet hör- und spürbar ein.
7. Fädeln Sie den Schlauch in den Tank ein und stülpen Sie den Gummideckel über den Tank.
8. Verfahren Sie genauso für den 2. Reinigungsmitteltank.

Das Gerät ist nun für das Hochdruckreinigen unter Beigabe von Reinigungsmittel bereit.

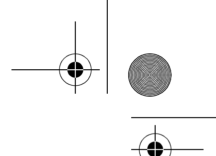






M3300.book Seite 31 Dienstag, 24. Juli 2012 8:21 08



4.3 Aufstellort wählen und Einsatzumgebung vorbereiten

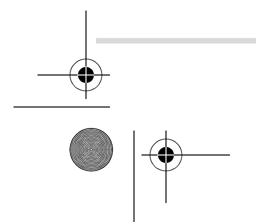
⚠ WARNUNG:
Verletzungsgefahr für andere! Sorgen Sie dafür, dass der Arbeitsbereich frei von anderen Personen ist. Arbeiten Sie stets allein!

⚠ WARNUNG:
Gefahr eines elektrischen Schlags! Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser. Stellen Sie es nie in Pools und dergleichen. Stellen Sie das Gerät nicht in Pfützen ab.

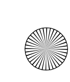
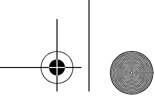
⚠ WARNUNG:
Verletzungsgefahr durch fallendes Gerät! Seien Sie im Bereich von Treppen besonders vorsichtig. Achten Sie beim Aufstellen des Hochdruckreinigers darauf, dass der Hochdruckreiniger nicht im Bereich von Treppen steht. Falls dies einmal unvermeidbar ist, achten Sie darauf, dass das Gerät stets am Fuß der Treppen steht. Wenn es einmal unvermeidbar ist, den Hochdruckreiniger auf einer Stufe abzustellen, achten Sie darauf, dass Sie sich stets oberhalb des Geräts befinden. Anderenfalls kann der Hochdruckreiniger herunterfallen und Sie mitreißen.

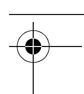
⚠ WARNUNG:
Sturzgefahr! Stellen Sie den Hochdruckreiniger so auf, dass Sie zu keiner Zeit über das Gerät, Schläuche oder Leitungen stürzen. Achten Sie darauf, dass Sie jederzeit festen Tritt und Stand haben. Bleiben Sie auf dem Boden stehen. Klettern Sie nicht auf Leitern und dergleichen, um den Hochdruckreiniger einzusetzen.

△ ACHTUNG:
Gefahr von Sachschäden! Es empfiehlt sich, die Einsatzumgebung vorher von losen Steinen, Scherben und dergleichen zu befreien. Diese Gegenstände können weggeschleudert werden und Sachschäden hervorrufen. Eventuell kann Ihnen der Nass-/Trockensauger hierbei behilflich sein, ▷*Kapitel 6, „Trockensaugen“*.

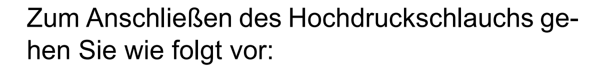


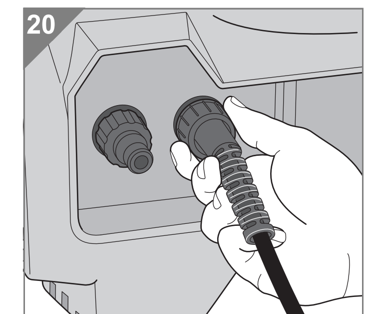


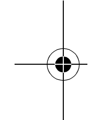
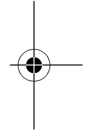
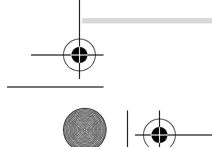


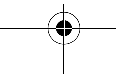
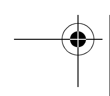
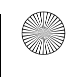

4.4 Hochdruckschlauch anschließen

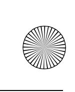
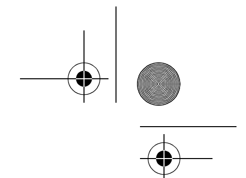

Zum Anschließen des Hochdruckschlauchs gehen Sie wie folgt vor:



1. Setzen Sie den Hochdruckschlauch am Wasserauslass an.
2. Verbinden Sie den Hochdruckschlauch mit dem Wasserauslass, indem Sie die Überwurfmutter handfest anziehen (Abb. 20).
3. Prüfen Sie den Hochdruckschlauch auf festen Sitz.
4. Fahren Sie fort wie unter ▷*Kapitel 4.5, „Gartenschlauch (nicht im Lieferumfang) anschließen“* beschrieben.

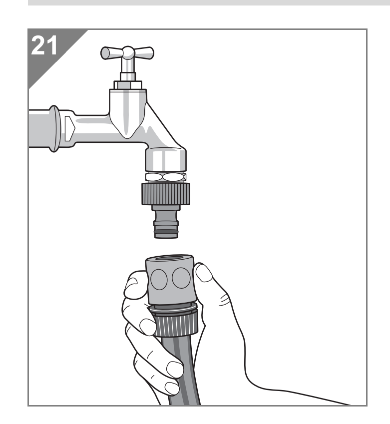




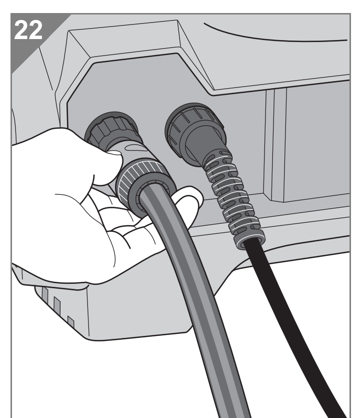





4.5 Gartenschlauch (nicht im Lieferumfang) anschließen

△ ACHTUNG:
Gefahr von Sachschäden! Schließen Sie den Hochdruckreiniger nur an einen Gartenschlauch an, der wiederum an einer Betriebswasserleitung hängt. Saugen Sie kein Wasser aus Pools, Tonnen, Fässern und dergleichen an. Zum einen ist die Wasserqualität sonst nicht ausreichend, zum anderen besteht dann nicht die Gefahr, dass die Pumpe trockenläuft oder verstopft. Schließen Sie den Hochdruckreiniger niemals an ein Trinkwassernetz an, ohne einen Systemtrenner Typ BA zwischengeschaltet zu haben!





Der Gartenschlauch (Abb. 21) muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

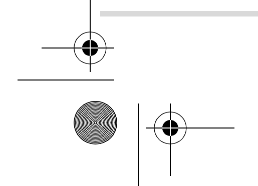
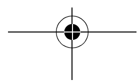
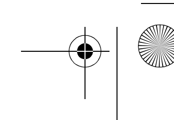
- frei von Knoten, Verwindungen, Schleifen
- von innen sauber
- Mindestlänge 3 m, besser 10 m
- Schnellkupplung an der Geräteseite

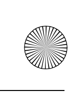
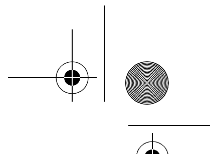
Der Betriebswasseranschluss (Abb. 21) muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Wasserdruck: 0,16 – 0,6 MPa
- Wassereingangstemperatur: max. 40 °C

1. Spülen Sie den Gartenschlauch erst kurz aus, damit Luft und eventuelle Verschmutzungen entweichen.
2. Schließen Sie den Betriebswasseranschluss.
3. Schließen Sie den Gartenschlauch mit seiner Schnellkupplung an den Adapter am Hochdruckreiniger an (Abb. 22).
4. Ohne den Hochdruckreiniger einzuschalten, drücken Sie die Sprühtaste an der Pistole, bis ein kontinuierlicher, dünner Wasserstrahl austritt.
5. Lassen Sie die Sprühtaste los.
6. Fahren Sie fort wie unter ▷*Kapitel 4.6, „Gerätestecker an die Stromversorgung anschließen“* beschrieben.



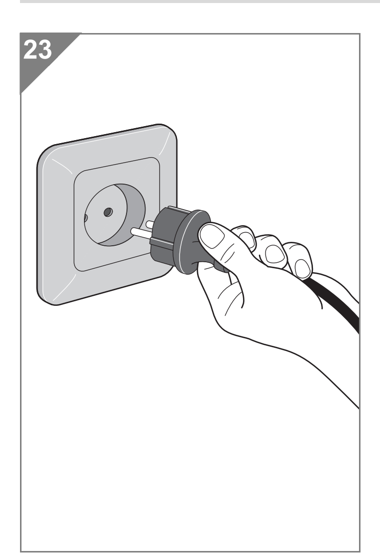




4.6 Gerätestecker an die Stromversorgung anschließen

⚠ WARNUNG:

Gefahr eines elektrischen Schlags! Auch wenn die Steckdose mit den nachstehenden Sicherheitseinrichtungen ausgestattet ist, gilt es folgende Regeln im Umgang mit Elektrizität einzuhalten, um die Gefahr eines elektrischen Schlags zu minimieren:

- Fassen Sie den Gerätestecker nie mit nassen Händen an.
- Wenn Sie den Gerätestecker aus der Steckdose herausziehen wollen, ziehen Sie immer direkt am Gerätestecker. Ziehen Sie niemals am Stromkabel, es könnte reißen.
- Achten Sie darauf, dass das Stromkabel nicht geknickt, eingeklemmt, überfahren wird oder mit Hitzequellen in Berührung kommt.
- Das Verlängerungskabel und die Steckkupplung dürfen niemals in Wasserlachen liegen. Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Kabeltrommeln.
- Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Ziehen Sie bei der Arbeit nicht am Kabel. Wenn die Stromkabellänge nicht ausreicht, benutzen Sie eine andere Steckdose.

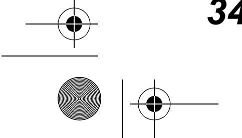
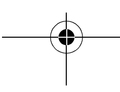
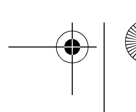
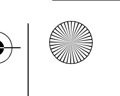


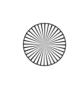
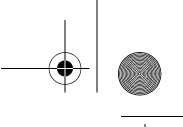
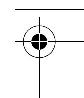
Die Steckdose (Abb. 23) muss folgende Anforderungen erfüllen:

- 220 – 240 V~, 50 Hz
- vorschriftsmäßige Erdung, Schutzkontakt
- FI-Fehlerstromschutzschalter 30 mA
- netzseitig mit 16 A (träge) abgesichert

Falls sich der Einsatz eines Verlängerungskabels nicht vermeiden lässt, muss dieses die folgenden Anforderungen erfüllen:

- sämtliche Anforderungen wie die Steckdose (s. o.)
- wasserdichte Steckverbindung
- Leiterquerschnitt mindestens 1,5 mm²
- ab 10 m Länge 2,5 mm²

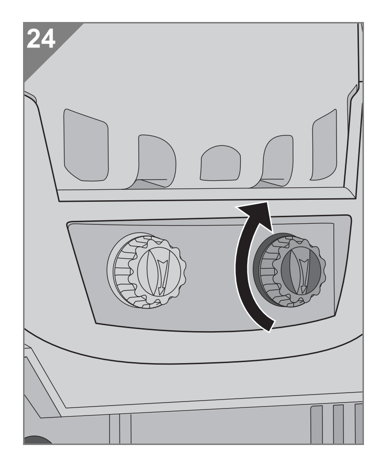
4.7 Mit der Lanze hochdruckreinigen

⚠ WARNUNG:
Verletzungsgefahr! Bleiben Sie aufmerksam! Auch wenn Ihnen die Bedienung des Gerätes einfach vorkommt oder Sie den Hochdruckreiniger zum x-ten Mal einsetzen, handeln Sie umsichtig und beachten Sie folgende Regeln im Umgang mit dem Gerät:

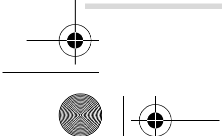
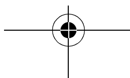
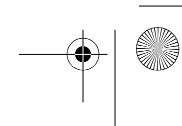
- Richten Sie die Lanze niemals auf Menschen oder Tiere.
- Halten Sie die Lanze stets in Richtung des zu reinigenden Untergrunds.
- Schauen Sie stets in die Richtung, in welche die Lanze zeigt.
- Tragen Sie ein Schutzbrille mit Seitenschutz.
- Sollte einmal kein Wasser ausgestoßen werden, schauen Sie dennoch niemals in den angeschlossenen Aufsatz oder die Pistole, um die Ursache zu suchen.

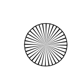
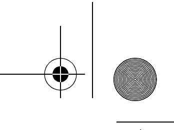
△ ACHTUNG:
Gefahr von Sachschäden! Nicht alle Materialien und Oberflächen vertragen es, mit einem Hochdruckstrahl gereinigt zu werden.

- Informieren Sie sich im Vorfeld, ob der Untergrund der hohen Belastung durch Druck und Wasser standhält.
- Reinigen Sie niemals empfindliche Oberflächen oder Teile wie Motoren oder Lager mit einem Hochdruckstrahl.
- Reinigen Sie niemals Gegenstände, bei denen Sie sich nicht sicher sind, ob sie der Belastung standhalten.



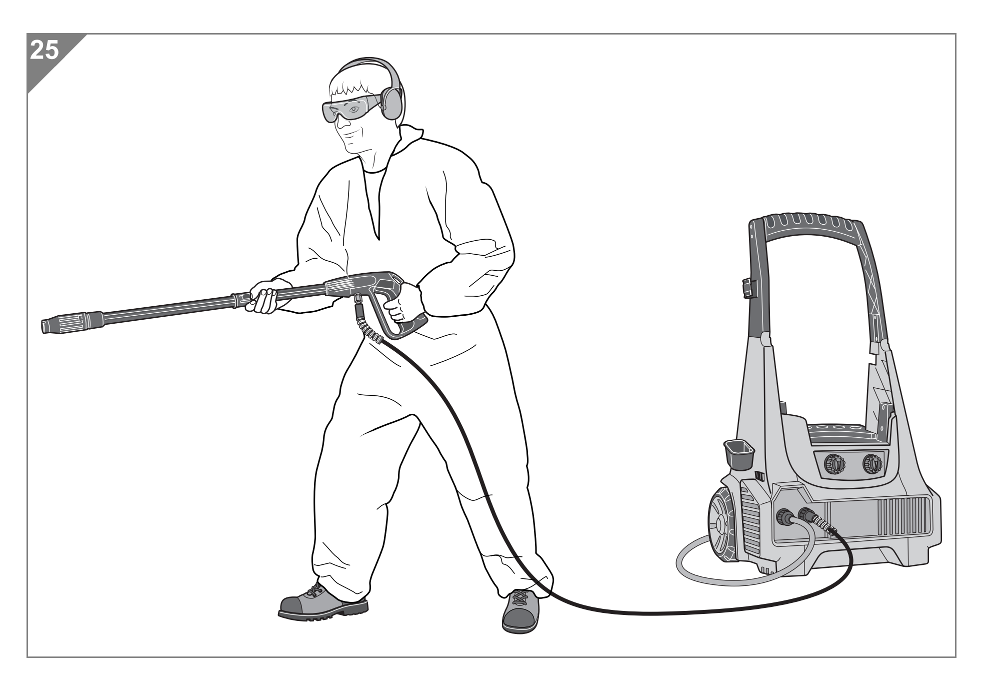
1. Überprüfen Sie Gerät, Gerätestecker, Schläuche und Leitungen auf Unversehrtheit.
2. Überprüfen Sie, ob der Gartenschlauch korrekt angeschlossen ist und ob seine Wasserversorgung aufgedreht ist.
3. Schalten Sie den Hochdruckreiniger an dessen Ein-/Aus-Schalter ein (Abb. 24). Drehen Sie den Ein-/Aus-Schalter dafür im Uhrzeigersinn in die linke Stellung.

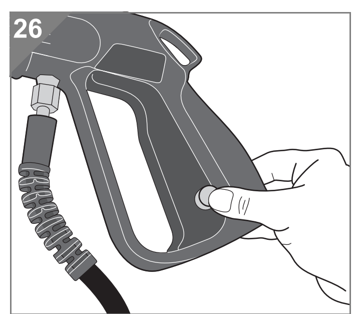




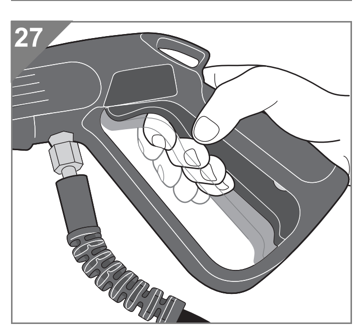





4 Hochdruckreinigen



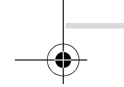




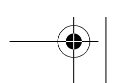
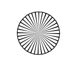
4. Sorgen Sie dafür, dass Sie sicher stehen (Abb. 25).
5. Entriegeln Sie die Kindersicherung, indem Sie sie hineindrücken (Abb. 26).
6. Stellen Sie sich auf den Rückstoß der Pistole beim Betätigen der Sprühtaste ein.
7. Richten Sie die Pistole samt Aufsatz auf den zu reinigenden Untergrund. Wählen Sie dabei vorerst einen großen Abstand.
8. Betätigen Sie die Sprühtaste (Abb. 27).
   - Die Pumpe läuft hörbar an.
   - Unmittelbar danach tritt etwas Luft und direkt danach ein Hochdruckstrahl aus.

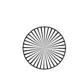
HINWEIS:

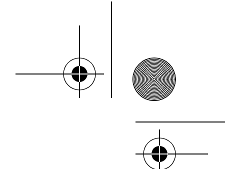
Falls kein Hochdruckstrahl austritt, lesen Sie unter ▷*Kapitel 10.1, „Probleme am Hochdruckreiniger beheben“* nach.

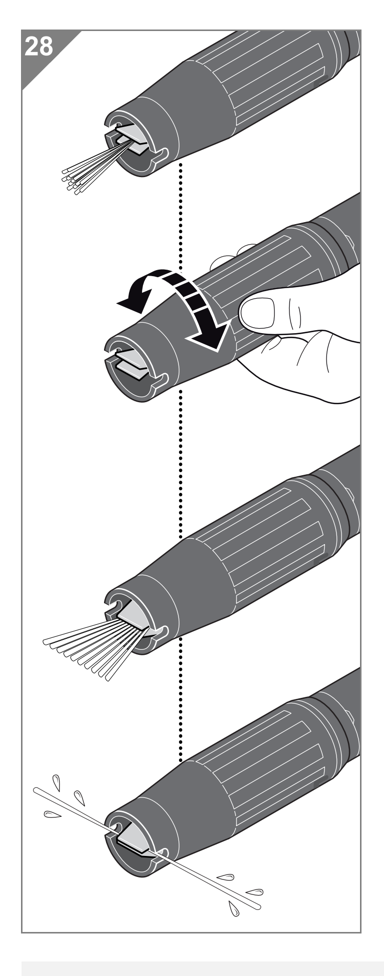










9. Stellen Sie den Sprühkegel durch Drehen des Sprühkopfs der Lanze vorsichtig ein (Abb. 28).

⚠ ACHTUNG:
Um materialschonend vorzugehen, empfiehlt es sich, den Hochdruckstrahl nicht direkt von Beginn an zu konzentrieren. Beginnen Sie daher erst mit einem breiten Kegel und konzentrieren Sie den Strahl nur, wenn dies die Oberfläche nicht beschädigt.

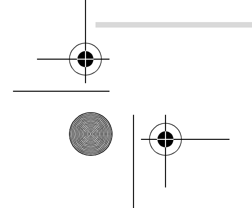
HINWEIS:
Sie können die Reinigungswirkung auch über den Abstand zur zu reinigenden Oberfläche beeinflussen. Als guter Richtwert gilt ein Abstand von 25 cm – 50 cm.

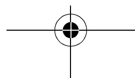
HINWEIS:
Beachten Sie beim Verstellen des Sprühkopfes, dass der Sprühkegel ab einer gewissen Einstellung sehr rasch die maximale Breite von 180° einnimmt (Abb. 28/unten).

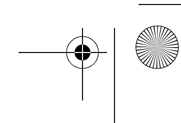
Sie können nun den verschmutzten Untergrund mithilfe des Hochdruckstrahls reinigen.

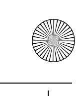
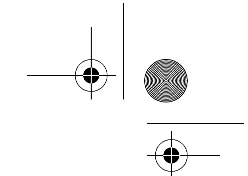
HINWEIS:
Sobald Sie die Sprühtaste loslassen, hört die Pumpe auf zu arbeiten und es tritt kein Hochdruckstrahl mehr aus.

⚠ WARNUNG:
Verletzungsgefahr! Bleiben Sie aufmerksam! Auch wenn die Pumpe nicht arbeitet, liegt innerhalb des Systems Hochdruck an. Wenn Sie die Arbeit beenden wollen, schalten Sie das Gerät aus und verarbeiten Sie Druckreserven gezielt. Beachten Sie zudem auch die Hinweise unter ▷*Kapitel 4.10, „Nach dem Hochdruckreinigen“*.







4.8 Mit den Bürsten (optional) hochdruckreinigen

△ ACHTUNG:
Gefahr von Sachschäden! Bedenken Sie, dass trotz der weichen Borsten Sandkörner und dergleichen für Kratzer sorgen können. Sehen Sie von der Hochdruckreinigung empfindlicher Oberflächen generell ab!

HINWEIS:
Wenn Sie die Verschmutzung vor dem Hochdruckreinigen einweichen, geht die Hochdruckreinigung schneller.


29

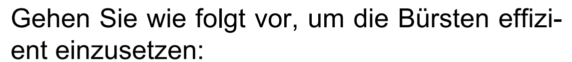

30

Die Bürsten sind mit ihren weichen Borsten ideal für das Hochdruckreinigen von:

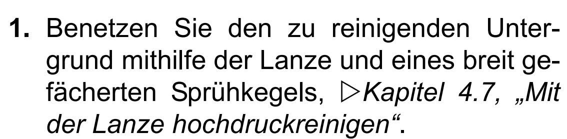


- Nutzfahrzeugen, Wohnwagen, Booten
- Autofelgen, Gewachshäusern (Abb. 29)
- Jalousien, Rollläden (Abb. 30)

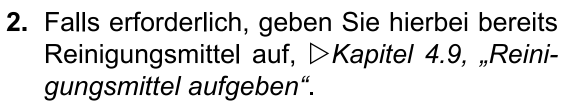
Gehen Sie wie folgt vor, um die Bürsten effizient einzusetzen:



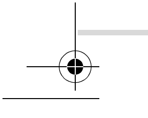
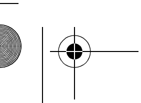
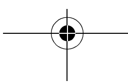
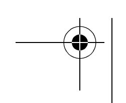
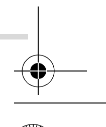
1. Benetzen Sie den zu reinigenden Untergrund mithilfe der Lanze und eines breit gefächerten Sprühkegels, ▷*Kapitel 4.7, „Mit der Lanze hochdruckreinigen“*.

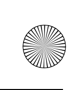
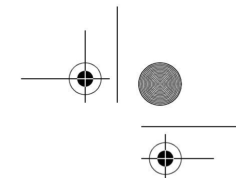


2. Falls erforderlich, geben Sie hierbei bereits Reinigungsmittel auf, ▷*Kapitel 4.9, „Reinigungsmittel aufgeben“*.



3. Lassen Sie die Verschmutzung nun 5 – 10 Minuten einweichen.
4. Setzen Sie die eine der beiden optional im Lieferumfang befindlichen Bürsten auf, ▷*Kapitel 4.1, „Aufsätze an Pistole anschließen“*.
5. Reinigen Sie mithilfe der Bürste die angelöste Verschmutzung.
6. Falls erforderlich, geben Sie nochmals Reinigungsmittel bei, ▷*Kapitel 4.9, „Reinigungsmittel aufgeben“*.

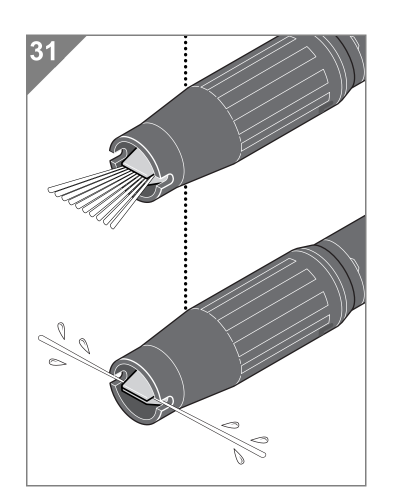



4 Hochdruckreinigen

4.9 Reinigungsmittel aufgeben

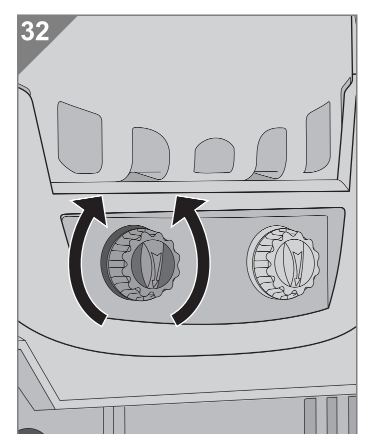
△ ACHTUNG:
Schonen Sie die Umwelt! Setzen Sie immer nur so viel Reinigungsmittel ein, wie tatsächlich benötigt wird.

HINWEIS:
Wenn Sie die Verschmutzung vor dem Hochdruckreinigen unter Beigabe von Reinigungsmittel einweichen, geht die Hochdruckreinigung noch schneller.



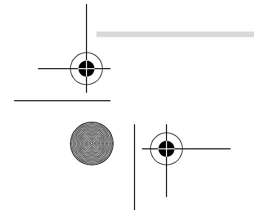
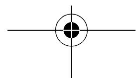
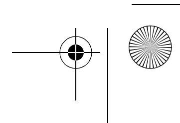
Reinigungsmittel großflächig auftragen (zum Einweichen, vor dem Reinigen):

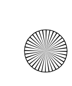
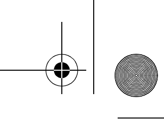
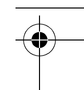
1. Montieren Sie die Lanze, ▷*Kapitel 4.1, „Aufsätze an Pistole anschließen“*.
2. Stellen Sie die Lanze auf breiten oder maximal breiten Sprühkegel ein (Abb. 31).
3. Drehen Sie den Drehregler des mit Reinigungsmittel gefüllten Tanks auf (Abb. 32).
4. Benetzen Sie die zu reinigende Fläche mit Reinigungsmittel-Wasser-Gemisch.
5. Lassen Sie das Gemisch 5 – 10 Minuten einwirken und reinigen Sie dann wie gehabt mit dem Hochdruckstrahl.



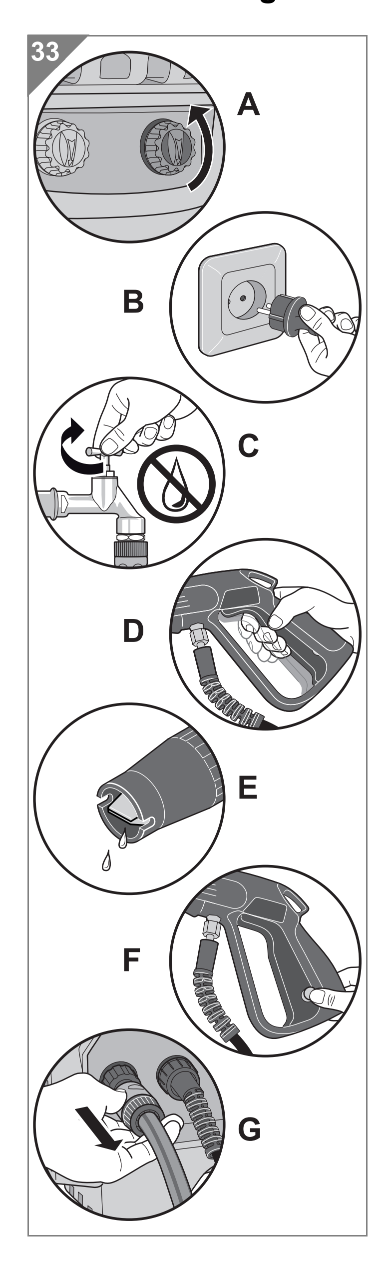
Reinigungsmittel beim Hochdruckreinigen beigeben:

1. Drehen Sie den Drehregler des mit Reinigungsmittel gefüllten Tanks auf (Abb. 32).
2. Falls offensichtlich kein Reinigungsmittel mehr mit ausgestoßen wird, ist der angewählte Tank leer. Schalten Sie auf den anderen Tank um (Abb. 32).
3. Falls dieser auch leer ist, füllen Sie die Tanks erneut, ▷*Kapitel 4.2, „Reinigungsmitteltanks füllen (nur bei Bedarf)“*.

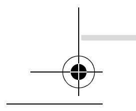
4.10 Nach dem Hochdruckreinigen

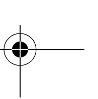
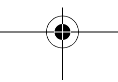
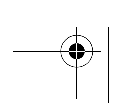
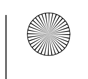


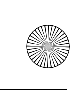
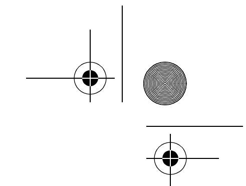
⚠ WARNUNG:
Verletzungsgefahr durch Druckreserven! Halten Sie diese Handlungsabfolge stets ein, damit Druckreserven gezielt abgebaut werden. So vermeiden Sie Verletzungen.

△ ACHTUNG:
Möglicher Geräteschaden! Halten Sie diese Handlungsabfolge stets ein, damit möglichst wenig Wasser im Gerät verbleibt. Wasser degeneriert und lässt das Gerät schneller altern.

1. Schalten Sie den Hochdruckreiniger an dessen Ein-/Aus-Schalter aus. Drehen sie den Ein-/Aus-Schalter dafür gegen den Uhrzeigersinn in die Mittelstellung (Abb. 33/A).
2. Ziehen Sie den Gerätestecker (Abb. 33/B).
3. Richten Sie die Pistole samt Aufsatz erneut auf den zu reinigenden Untergrund und betätigen Sie die Sprühtaste (Abb. 33/D). So bauen Sie gezielt die Druckreserven ab. Stoßen Sie das Wasser so lange aus, bis nur noch wenig Wasser austritt (Abb. 33/E).
4. Stellen Sie die Wasserversorgung, die den Gartenschlauch speist, ab (Abb. 33/C).
5. Richten Sie die Pistole samt Aufsatz erneut auf den zu reinigenden Untergrund und betätigen Sie die Sprühtaste (Abb. 33/D). So bauen Sie gezielt die Druckreserven ab. Stoßen Sie das Wasser so lange aus, bis gar kein Wasser mehr austritt (Abb. 33/E).
6. Verriegeln Sie die Kindersicherung an der Pistole (Abb. 33/F).
7. Lösen Sie den Gartenschlauch vom Hochdruckreiniger, indem Sie die Schnellkupplung zu sich hin ziehen (Abb. 33/G).

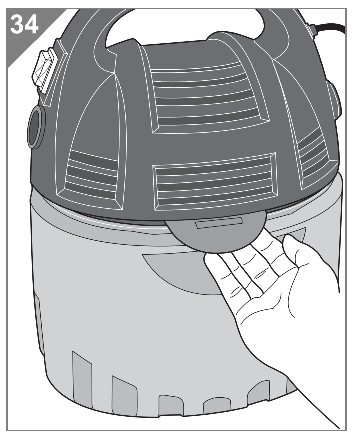


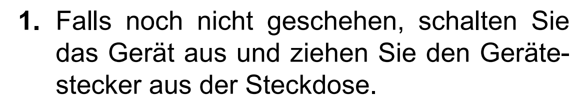
5 Nassaugen

5.1 Vor dem Nasssaugen

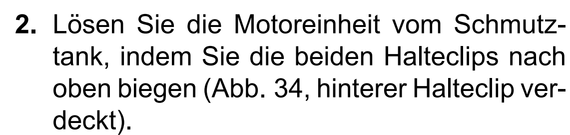


Damit Sie den Nass-/Trockensauger als Nasssauger einsetzen können, darf der Motorschutzfilter nicht angebracht sein.

Gehen Sie daher wie folgt vor, um sicherzustellen, dass der Motorschutzfilter nicht installiert ist bzw. um ihn zu entnehmen:



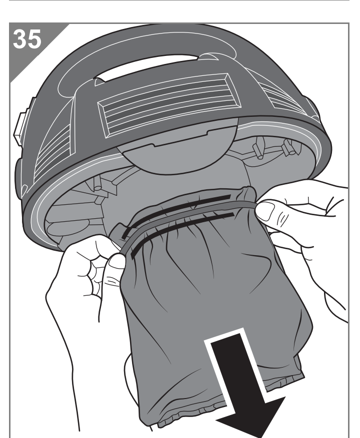
1. Falls noch nicht geschehen, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Gerätestecker aus der Steckdose.

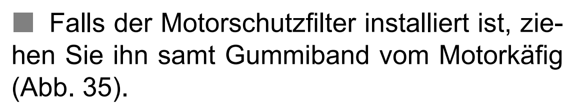


2. Lösen Sie die Motoreinheit vom Schmutztank, indem Sie die beiden Halteclips nach oben biegen (Abb. 34, hinterer Halteclip verdeckt).

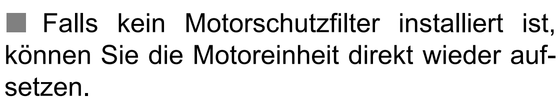


3. Nehmen Sie die Motoreinheit nach oben aus dem Schmutztank.



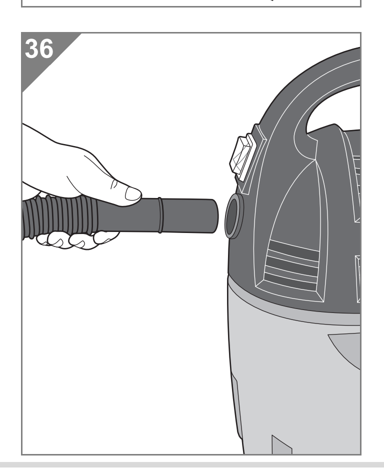


■ Falls der Motorschutzfilter installiert ist, ziehen Sie ihn samt Gummiband vom Motorkäfig (Abb. 35).



■ Falls kein Motorschutzfilter installiert ist, können Sie die Motoreinheit direkt wieder aufsetzen.

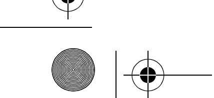
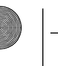
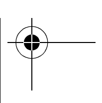
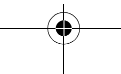
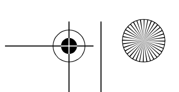
4. Setzen Sie die Motoreinheit kräftig auf den Schmutztank, bis beide Halteclips hör- und spürbar einrasten.

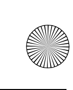
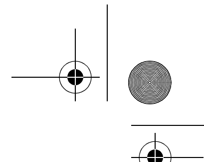


HINWEIS:
Dabei ist es egal, in welche Richtung der Ein-/Aus-Schalter zeigt.

5. Falls noch nicht geschehen, stecken Sie den Saugschlauch in den Stutzen an der Motoreinheit, der mit „SAUGER“ gekennzeichnet ist (Abb. 36).



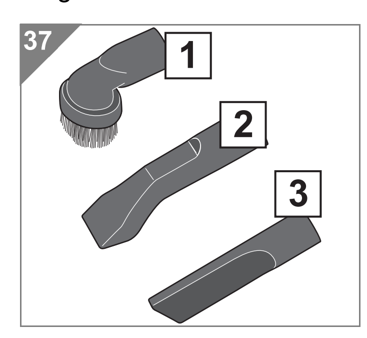
5 Nassaugen



5.2 Saugdüse auswählen und montieren

HINWEIS:
Sie können bei Bedarf den Saugschlauch auch ohne jegliche Saugdüse benutzen.

Im Lieferumfang befinden sich 3 Saugdüsen, die Sie für bestimmte Reinigungsaufgaben auswählen können:

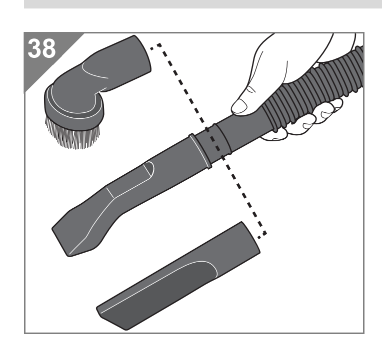


- **Möbelbürste (Abb. 37/1):** Benutzen Sie diese, um Staub von Gegenständen zu saugen, die empfindliche Oberflächen haben.
- **Universaldüse (Abb. 37/2):** Benutzen Sie diese zur Aufnahme größerer Schmutzmengen beim Nass- wie beim Trockensaugen.
- **Fugendüse (Abb. 37/3):** Benutzen Sie diese, um Staub aus schwer zugänglichen Stellen zu saugen.

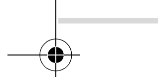
Zum Anbringen der Saugdüsen gehen Sie wie folgt vor:

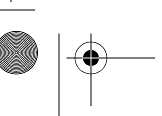
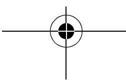
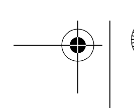
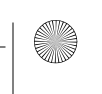
⚠ WARNUNG:
Verletzungsgefahr! Montieren Sie Saugdüsen nur, wenn der Gerätestecker aus der Steckdose gezogen ist. Anderenfalls kann das Gerät anlaufen und Körperteile, Haare oder Kleidungsstücke können eingezogen werden.

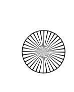
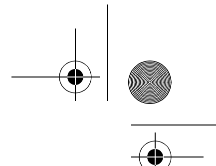
⚠ ACHTUNG:
Setzen Sie nur unbeschädigte Saugdüsen ein. Beschädigte Saugdüsen können Gegenstände und Oberflächen zerkratzen oder beschädigen.



1. Falls noch eine Saugdüse montiert ist, ziehen Sie diese ab.
2. Stecken Sie die gewünschte Saugdüse auf das freie Ende des Saugschlauchs (Abb. 38).
3. Für einen sicheren Halt der Saugdüse drücken Sie beim Aufschieben kräftig und drehen Sie die Saugdüse dabei etwas hin und her.



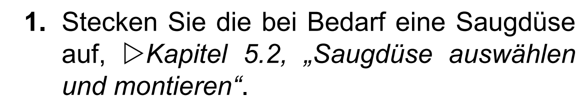





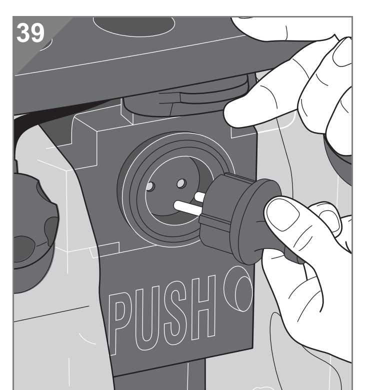
5.3 Einschalten und Nassaugen

⚠ WARNUNG:
Verletzungsgefahr! Ein beschädigtes oder unvollständig montiertes Gerät darf nicht verwendet werden. Prüfen Sie den Nass-/Trockensauger und das Stromkabel vor jeder Benutzung.

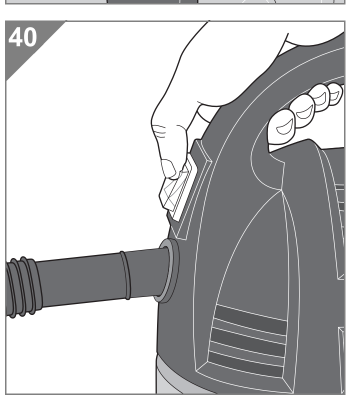
1. Stecken Sie die bei Bedarf eine Saugdüse auf, ▷*Kapitel 5.2, „Saugdüse auswählen und montieren“*.



2. Stecken Sie den Gerätestecker in eine Steckdose mit Schutzkontakt.



HINWEIS:
Sie können den Nass-/Trockensauger auch an die Servicesteckdose des Hochdruckreinigers anschließen (Abb. 39). Der 3-fach belegte Ein-/Aus-Schalter des Hochdruckreinigeres (Abb. 3/7) muss sich dafür in der rechten Stellung befinden. Nur dann wird die Servicesteckdose mit Strom versorgt.

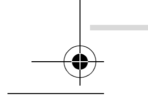


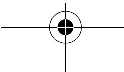
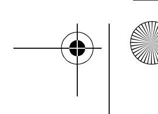
3. Schalten Sie den Nass-/Trockensauger am Ein-/Aus-Schalter (Abb. 40) ein.
4. Saugen Sie nun den Schmutzwasser und feuchten Schmutz auf.

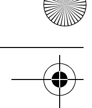
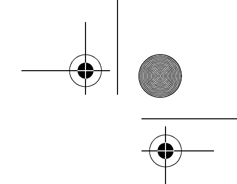
⚠ ACHTUNG:
Gefahr eines Motorschadens! Falls der Schwimmer den Saugkanal sperrt, schalten Sie das sofort Gerät aus. Wenn das Gerät trotzdem weiterbetrieben wird, nimmt der Motor Schaden.

HINWEIS:
Der Nass-/Trockensauger besitzt einen integrierten Schwimmer, der den Saugkanal sperrt, sobald der Schmutztank zu viel Schmutzwasser enthält. Falls der Schwimmer anspricht, wird das Motorengeräusch wesentlich höher und lauter. Schalten Sie das Gerät daraufhin aus, ziehen Sie den Gerätestecker aus der Steckdose und leeren Sie den Schmutztank (siehe unten).





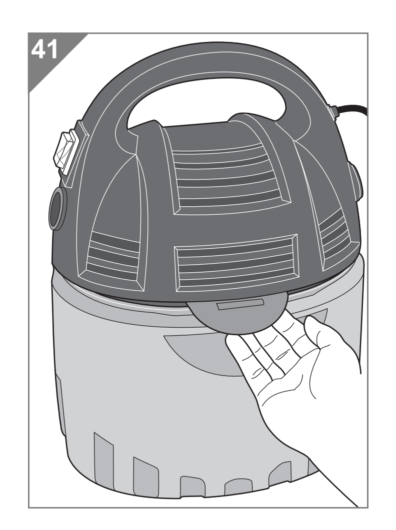



5.4 Ausschalten und Schmutztank leeren

⚠ WARNUNG:
Verletzungsgefahr! Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Gerätestecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät demontieren.

■ Leeren Sie den Schmutztank am Besten nach jedem Saugvorgang.

■ Leeren Sie den Schmutztank spätestens, wenn Schmutz aus dem Gerät austritt oder Schwimmer oder Überhitzungsschutz angesprochen haben.

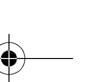
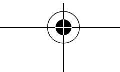
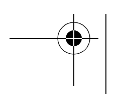
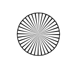


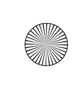
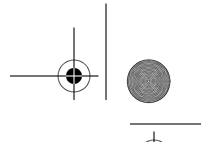
1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Gerätestecker aus der Steckdose.
2. Lösen Sie die Motoreinheit vom Schmutztank, indem Sie die beiden Halteclips nach oben biegen (Abb. 41, hinterer Halteclip verdeckt).
3. Nehmen Sie die Motoreinheit nach oben aus dem Schmutztank.

HINWEIS:
Den Inhalt des Schmutztanks können Sie über die Mülltonne, das WC oder die Kanalisation entsorgen, solange dieser aus unbedenklichem Schmutz besteht.



4. Entsorgen Sie den Inhalt des Schmutztanks über die Mülltonne (Abb. 42), das WC oder die Kanalisation, je nach dem wie viel Flüssigkeit er enthält.
5. Reinigen Sie den Schmutztank bei Bedarf.
6. Reinigen Sie bei dieser Gelegenheit auch den Motorschutzfilter, ▷*Kapitel 9.4, „Motorschutzfilter des Saugers reinigen/ wechseln“*.
7. Setzen Sie die Motoreinheit kräftig auf den Schmutztank, bis beide Halteclips hör- und spürbar einrasten.

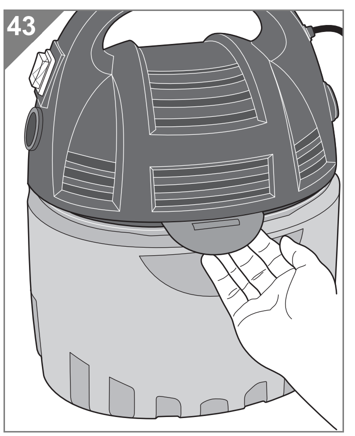








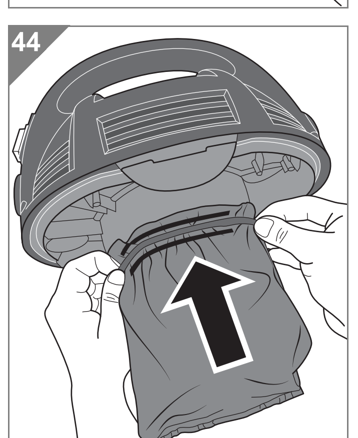
6 Trockensaugen

6.1 Vor dem Trockensaugen



Damit Sie den Nass-/Trockensauger als Trockensauger einsetzen können, muss der Motorschutzfilter angebracht sein. Gehen Sie daher wie folgt vor, um sicherzustellen, dass der Motorschutzfilter korrekt installiert ist:

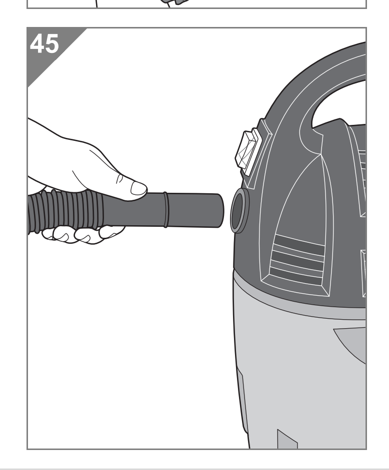
1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Gerätestecker aus der Steckdose.
2. Lösen Sie die Motoreinheit vom Schmutztank, indem Sie die beiden Halteclips nach oben biegen (Abb. 43, hinterer Halteclip verdeckt).
3. Nehmen Sie die Motoreinheit nach oben aus dem Schmutztank.



■ Falls der Motorschutzfilter installiert und intakt ist, können Sie die Motoreinheit direkt wieder aufsetzen.

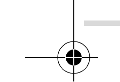
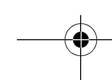
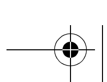
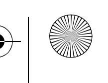
■ Falls der Motorschutzfilter defekt ist, ersetzen Sie ihn, ▷*Kapitel 9.4, „Motorschutzfilter des Saugers reinigen/wechseln“*.

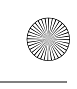
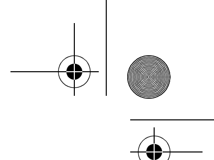
■ Falls kein Motorschutzfilter installiert ist, ziehen Sie einen trockenen, sauberen Filter samt Gummiband auf den Motorkäfig (Abb. 44). Richten Sie das Gummiband dabei so aus, dass es zwischen den beiden Linien und gleichzeitig so nahe wie möglich an der Basis sitzt.



⚠ ACHTUNG:
Verwenden Sie den Nass-/Trockensauger zum Trockensaugen nur, wenn ein intakter Motorschutzfilter korrekt eingesetzt ist.

4. Setzen Sie die Motoreinheit samt installiertem Motorschutzfilter kräftig auf den Schmutztank, bis beide Halteclips hör- und spürbar einrasten.
5. Falls noch nicht geschehen, stecken Sie den Saugschlauch kräftig in den Stutzen an der Motoreinheit, der mit „SAUGER“ gekennzeichnet ist (Abb. 45).

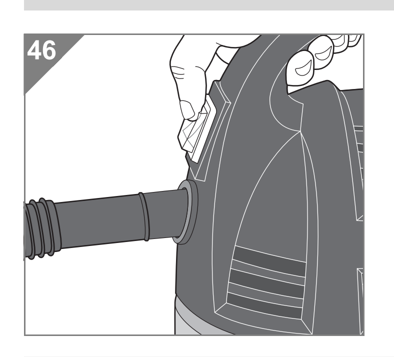






6.2 Einschalten und Trockensaugen

⚠ WARNUNG:
Verletzungsgefahr! Ein beschädigtes oder unvollständig montiertes Gerät darf nicht verwendet werden. Prüfen Sie das Gerät und das Stromkabel vor jeder Benutzung.

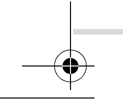
⚠ WARNUNG:
Verletzungsgefahr! Seien Sie beim Saugen von Treppen besonders vorsichtig. Halten Sie das Gerät beim Treppensaugen am besten in der Hand. Falls Sie es dennoch abstellen, achten Sie darauf, dass es stets am Fuß der Treppen steht. Wenn es einmal unvermeidbar ist, den Sauger auf einer Stufe abzustellen, achten Sie darauf, dass Sie sich stets oberhalb des Geräts befinden. Anderenfalls kann es herunterfallen und Sie mitreißen.

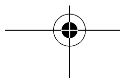
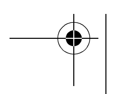
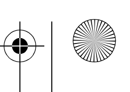


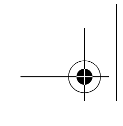
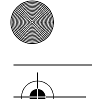
1. Stecken Sie die gewünschte Saugdüse auf, ▷*Kapitel 5.2, „Saugdüse auswählen und montieren“*.
2. Stecken Sie den Gerätestecker in eine Steckdose mit Schutzkontakt.
3. Schalten Sie den Nass-/Trockensauger am Ein-/Aus-Schalter (Abb. 46) ein.
4. Saugen Sie nun den trockenen Schmutz auf.

HINWEIS:
Wenn Sie sehr feinen Schmutz aufsaugen, empfehlen wir Ihnen, den Schmutztank häufiger als sonst zu leeren, ▷*Kapitel 5.4, „Ausschalten und Schmutztank leeren“*.

HINWEIS:
Ihr Nass-/Trockensauger besitzt eine integrierte Schutzfunktion, die anspricht, bevor das Gerät überhitzen kann (z. B. aufgrund eines überfüllten Schmutztanks). Falls diese Schutzfunktion anspricht, wird die Saugleistung stark abgesenkt und das Motorengeräusch klingt wesentlich lauter und höher. Schalten Sie das Gerät dann aus, ziehen Sie den Gerätestecker aus der Steckdose und beseitigen Sie die Ursache der Überhitzung. Sie können den gereinigten und vollständig montierten Sauger danach wieder einschalten.

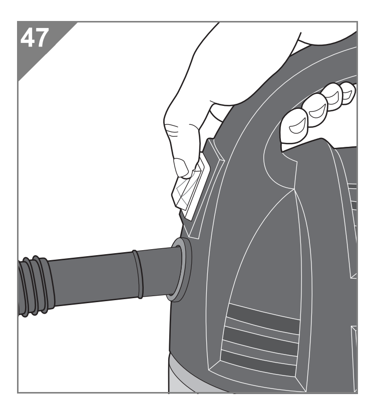


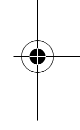



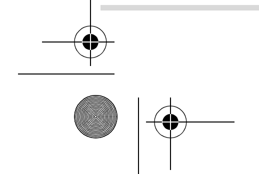
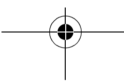
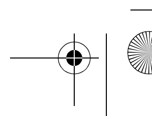

6 Trockensaugen

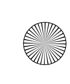
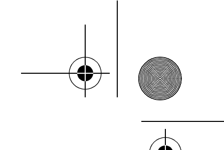
6.3 Nach dem Trockensaugen



1. Schalten Sie den Nass-/Trockensauger am Ein-/Aus-Schalter (Abb. 47) aus und ziehen Sie den Gerätestecker aus der Steckdose.
2. Leeren Sie den Schmutztank, ▷*Kapitel 5.4, „Ausschalten und Schmutztank leeren“*.
3. Reinigen Sie den Motorschutzfilter, ▷*Kapitel 9.4, „Motorschutzfilter des Saugers reinigen/wechseln“*.

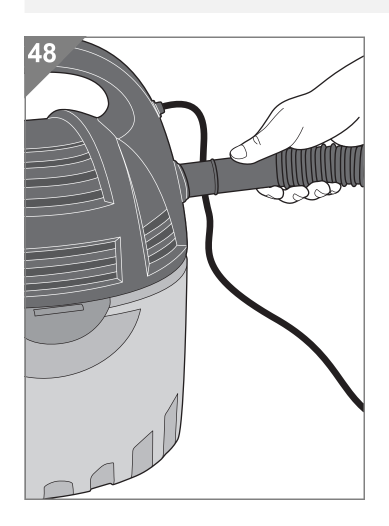





7 Sauger als Gebläse einsetzen

7.1 Von Trockensauger auf Gebläse umrüsten

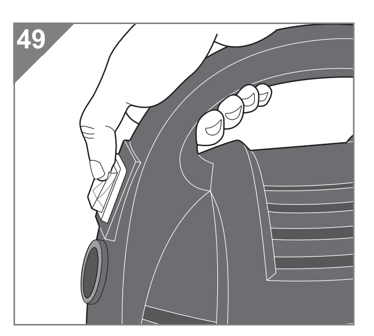
HINWEIS:
Wenn Sie den Sauger als Gebläse einsetzen wollen, muss der Motorschutzfilter installiert sein. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob der Motorschutzfilter tatsächlich montiert ist, gehen Sie vor wie in ▷*Kapitel 6.1, „Vor dem Trockensaugen“* beschrieben.



1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Gerätestecker aus der Steckdose.
2. Falls noch nicht geschehen, leeren Sie den Schmutztank, ▷*Kapitel 5.4, „Ausschalten und Schmutztank leeren“* und reinigen Sie den Motorschutzfilter, ▷*Kapitel 9.4, „Motorschutzfilter des Saugers reinigen/wechseln“*.
3. Lösen Sie den Saugschlauch vom Stutzen an der Motoreinheit, der mit „SAUGER“ gekennzeichnet ist.
4. Stecken Sie den Saugschlauch kräftig in den Stutzen an der Motoreinheit, der mit „GEBLÄSE“ gekennzeichnet ist (Abb. 48).

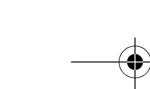
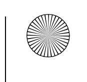
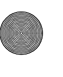
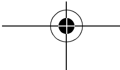
7.2 Schmutz ausblasen

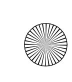
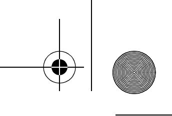
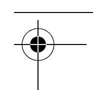
⚠ WARNUNG:
Verletzungsgefahr! Wenn Sie den Sauger als Gebläse einsetzen, tragen Sie stets eine Schutzbrille mit Seitenschutz. Wenn Sie darüber hinaus sehr feine Stäube ausblasen, müssen Sie zudem einen leichten Atemschutz tragen.



1. Schalten Sie den Nass-/Trockensauger am Ein-/Aus-Schalter (Abb. 49) ein.
2. Halten Sie das Gerät in der einen und das freie Saugschlauchende in der anderen Hand und blasen Sie Verschmutzungen aus.
3. Nach Beendigung der Arbeiten schalten Sie den Nass-/Trockensauger am Ein-/Aus-Schalter (Abb. 49) aus.

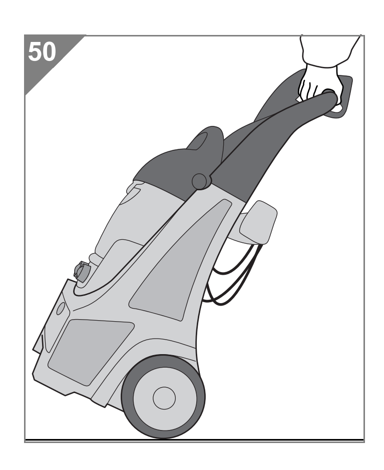


8 Transportieren und Aufbewahren

8.1 Transportieren

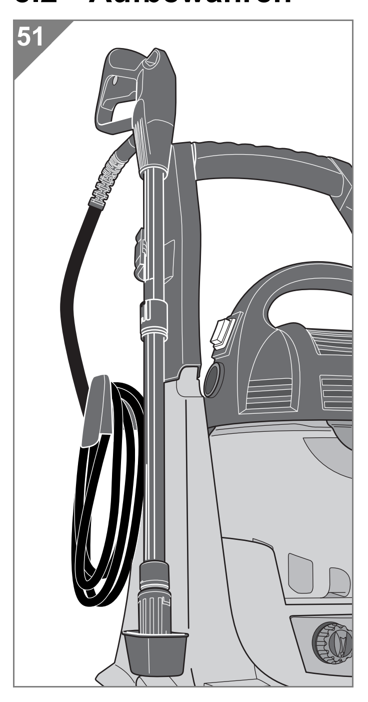


■ Den Nass-/Trockensauger können Sie an dessen Tragegriff (Abb. 5/1) tragen.

■ Den Hochdruckreiniger können Sie am Transportgriff haltend hinter sich her ziehen (Abb. 50).

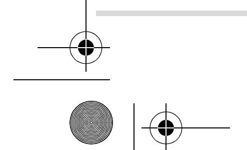
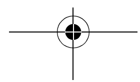
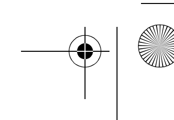
⚠ WARNUNG:
Verletzungsgefahr! Tragen Sie den Hochdruckreiniger nicht. Mit eingesetztem Sauger und vollen Reinigungsmitteltanks kann er ein beachtliches Gewicht erlangen (> 15 kg). Es besteht die Gefahr, dass Sie sein Gewicht unterschätzen und sich verheben. Fahren Sie das Gerät besser von Ort zu Ort.

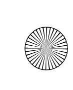
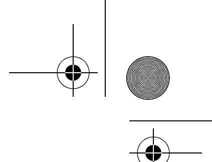
8.2 Aufbewahren



1. Leeren Sie den Schmutztank, ▷*Kapitel 5.4, „Ausschalten und Schmutztank leeren“*.
2. Reinigen Sie den Motorschutzfilter und bringen Sie ihn wieder an, ▷*Kapitel 9.4, „Motorschutzfilter des Saugers reinigen/ wechseln“*.
3. Hängen Sie das Kabel, Schläuche, Zubehör sowie die Pistole mit Lanze in die dafür vorgesehenen Halterungen (Abb. 51).
4. Stellen Sie das Gerät an einem Ort ab, der folgende Anforderungen erfüllt:
   - kühl, aber frostfrei
   - trocken
   - beständig gegen Leckwasser
   - für Kinder unzugänglich

△ ACHTUNG:
Stellen Sie das Gerät so ab, dass es zu keiner Zeit mit Ölen, Fetten, Benzin und dergleichen in Kontakt kommen kann. Diese Stoffe schädigen das Material des Geräts.

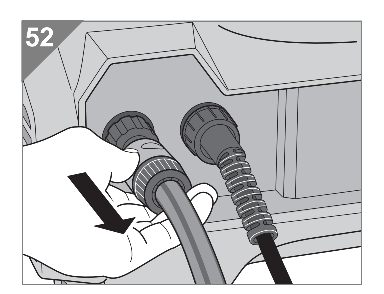



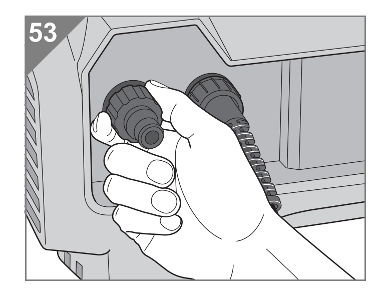
9 Gerät warten

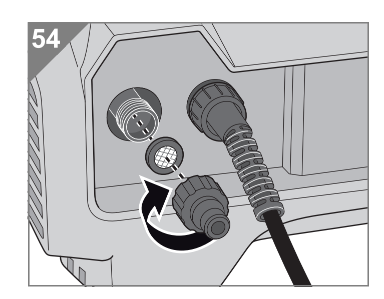
9.1 Filtersieb des Hochdruckreinigers warten

⚠ WARNUNG:
Verletzungsgefahr! Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Gerätestecker aus der Steckdose. Bauen Sie Druckreserven ab, indem Sie die Sprühtaste so lange betätigen, bis kein Wasser mehr austritt. So vermeiden Sie Verletzungen.

△ ACHTUNG:
Gefahr von Sachschäden! Beachten Sie, dass sich im Gartenschlauch noch Wasser befindet. Demontieren Sie den Gartenschlauch am besten im Freien.





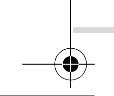


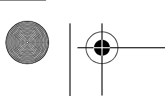
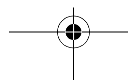
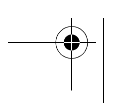
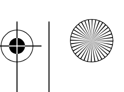
1. Lösen Sie den Gartenschlauch vom Hochdruckreiniger, indem Sie die Schnellkupplung zu sich hin ziehen (Abb. 52).
2. Drehen Sie den Adapter der Schnellkupplung vom Hochdruckreiniger (Abb. 53).

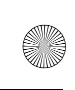
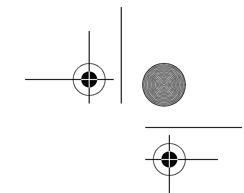


HINWEIS:
Falls es Ihnen mit bloßen Händen nicht gelingt, den Adapter zu lösen, machen Sie behutsam Gebrauch von einer Rohrzange.

3. Lassen Sie reichlich Wasser durch die große Öffnung des Adapters fließen.
   - Sollte dies nicht genügen, ziehen Sie das Filtersieb aus dem Adapter (Abb. 54).
   - Reinigen Sie das Filtersieb gründlich mithilfe einer Bürste mit Kunststoffborsten.
   - Eventuell kann es auch nötig sein, das Sieb zu entkalken.
   - Bei hartnäckiger Verschmutzung oder bei einem Defekt müssen Sie das Sieb ersetzen, ▷*Kapitel 10.3, „Zubehör, Ersatzteile und Bezugsquellen“*.
   - Setzen Sie das Filtersieb nun wieder ein.
4. Schrauben Sie den Adapter wieder handfest an den Hochdruckreiniger (Abb. 53).

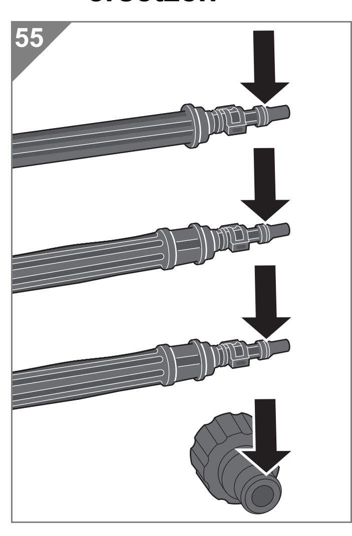


9 Gerät warten

9.2 Dichtungsringe ersetzen



Die Lanze, die beiden Bürsten und der Adapter der Schnellkupplung besitzen je 1 Dichtungsring (Abb. 55). Sollte der Dichtungsring offensichtlich beschädigt sein, muss dieser ausgetauscht werden.

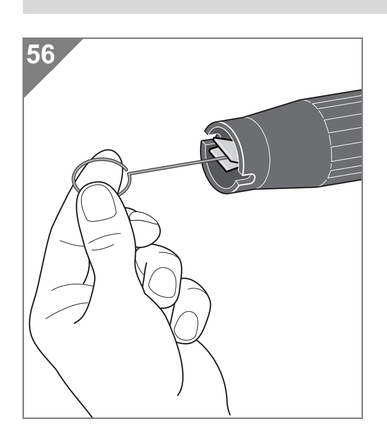
Dafür sind 4 Dichtungsringe im Lieferumfang enthalten. Gehen Sie zum Ersetzen der Dichtungsringe wie folgt vor:

1. Falls noch nicht geschehen, lösen Sie den Aufsatz von der Pistole bzw. den Adapter vom Hochdruckreiniger.
2. Zerteilen Sie den verschlissenen Dichtungsring mit einem spitzen Messer so, dass Sie den umliegenden Kunststoff nicht beschädigen.
3. Stülpen Sie den neuen Dichtungsring über. Er muss vollständig in die Nut gleiten.

9.3 Lanze reinigen

Nutzen Sie die mitgelieferte Reinigungsnadel, um die Lanze von Ablagerungen zu befreien.

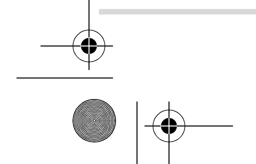
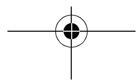
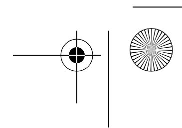
⚠ WARNUNG:
Verletzungsgefahr! Die Reinigungsnadel ist spitz! Arbeiten Sie vorsichtig damit und achten Sie vor allem darauf, dass sie nicht in Kinderhände gelangt.

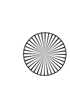
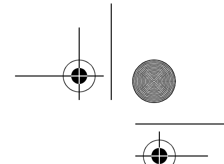


1. Falls noch nicht geschehen, lösen Sie die Lanze von der Pistole.
2. Stechen Sie mit der Reinigungsnadel in die Lanze (Abb. 56) und befreien Sie so den Kanal von Kalkablagerungen und Verschmutzungen.

HINWEIS:
Sollte die Reinigungsnadel einmal abhanden kommen, können Sie stattdessen auch eine aufgebogene Büroklammer verwenden.



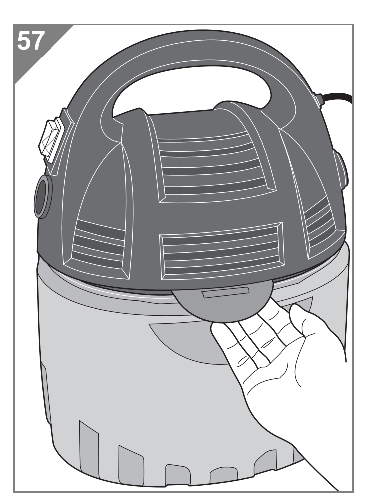




9.4 Motorschutzfilter des Saugers reinigen/wechseln

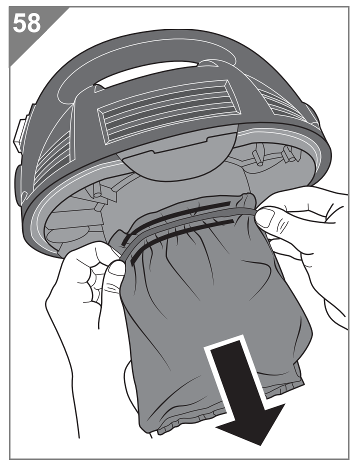
> ⚠ **WARNUNG:**
> Verletzungsgefahr! Bevor Sie das Gerät reinigen oder warten, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Gerätestecker aus der Steckdose.

- Reinigen Sie den Motorschutzfilter jedes Mal, wenn Sie den Schmutztank leeren.
- Wechseln Sie den Motorschutzfilter, sobald er beschädigt ist.

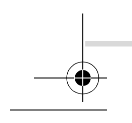


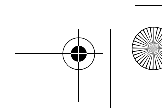
Gehen Sie wie folgt vor, um sicherzustellen, dass der Motorschutzfilter stets sauber und intakt ist:

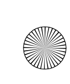
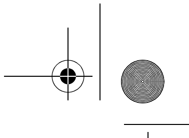
1. Falls noch nicht geschehen, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Gerätestecker aus der Steckdose.
2. Lösen Sie die Motoreinheit vom Schmutztank, indem Sie die beiden Halteclips nach oben biegen (Abb. 57, hinterer Halteclip verdeckt).
3. Nehmen Sie die Motoreinheit nach oben aus dem Schmutztank.



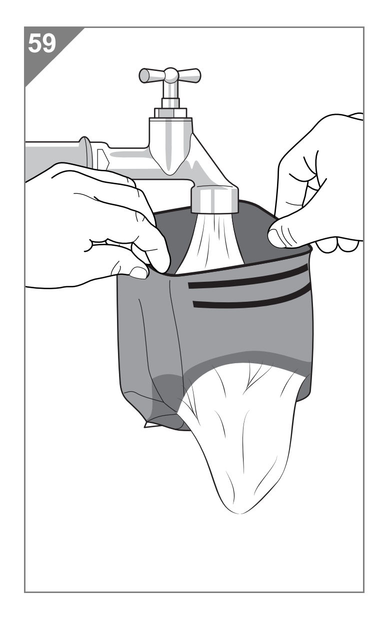
4. Ziehen Sie den Motorschutzfilter samt Gummiband vom Motorkäfig (Abb. 58).



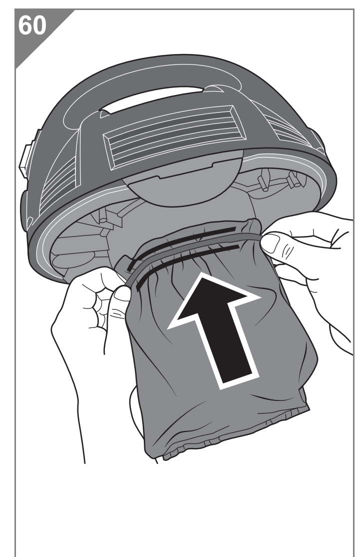



59

■ Falls der Motorschutzfilter verschmutzt ist, spülen Sie ihn gründlich unter fließend kaltem Wasser aus (Abb. 59), bis nur noch klares Wasser austritt. Wenn Sie danach trockensaugen wollen, lassen Sie den Motorschutzfilter anschließend mindestens 24 Stunden bei Raumtemperatur trocknen.

> **⚠ ACHTUNG:**
> Der Filter ist zwar waschbar, aber nicht waschmaschinentauglich. Setzen Sie den Filter zum Trockensaugen erst wieder ein, wenn er vollkommen trocken ist.

■ Falls der Motorschutzfilter beschädigt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen, Bestellinformationen ▷*Kapitel 10.3, „Zubehör, Ersatzteile und Bezugsquellen“*.

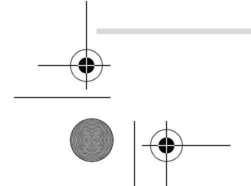
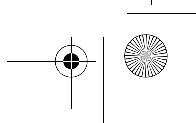

60

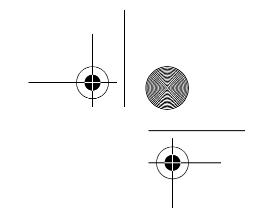
5. Setzen Sie den neuen/gereinigten Motorschutzfilter auf den Motorkäfig, so dass er den Motorkäfig vollständig verdeckt (Abb. 60).
6. Richten Sie das Gummiband so aus, dass es zwischen den beiden Linien und gleichzeitig so nahe wie möglich an der Basis sitzt (Abb. 60).



> **⚠ ACHTUNG:**
> Wenn der Filter nicht korrekt sitzt, kann Schmutz aus dem Gerät austreten.

7. Setzen Sie die Motoreinheit samt installiertem Motorschutzfilter kräftig auf den Schmutztank, bis beide Halteclips hör- und spürbar einrasten.

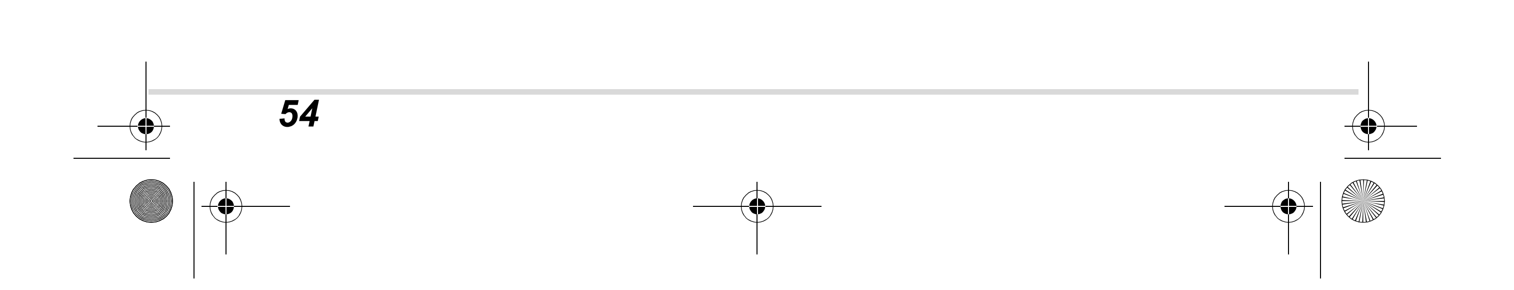


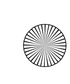
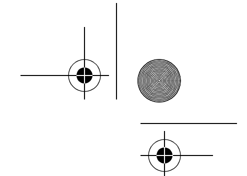
9.5 Gehäuse reinigen

⚠ WARNUNG:
Verletzungsgefahr! Bevor Sie das Gerät reinigen oder warten, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Gerätestecker aus der Steckdose.

△ ACHTUNG:
Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, Lösungsmittel, Scheuermittel oder Alkohol, da diese das Gehäuse beschädigen können.

■ Reinigen Sie das Gehäuse ausschließlich mit einem leicht angefeuchteten Tuch.



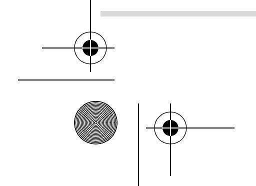
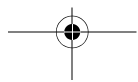
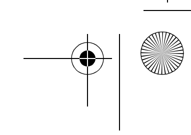
10 Probleme beheben

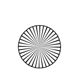
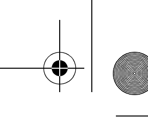
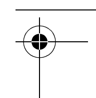
⚠ WARNUNG:
Verletzungsgefahr! Verwenden Sie niemals ein defektes Gerät! Bevor Sie auf Problemsuche gehen, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Gerätestecker aus der Steckdose.

Bevor Sie uns kontaktieren, prüfen Sie anhand der folgenden Tabellen, ob Sie das Problem selbst beseitigen können.

10.1 Probleme am Hochdruckreiniger beheben

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Der Hochdruckreiniger startet nicht, obwohl die Sprühtaste gedrückt wird.	Das Gerät ist ausgeschaltet.	Schalten Sie das Gerät an dessen Ein-/Aus-Schalter ein.
	Sie haben zu viele Verbraucher am Stromnetz. Der Hochdruckreiniger benötigt einen Stromkreis für sich allein.	Schließen Sie den Hochdruckreiniger an einem Stromkreis an, an dem keine anderen Verbraucher hängen.
Die Pumpe arbeitet nicht.	Das Gerät ist nicht an die Wasserversorgung angeschlossen oder der Hahn für die Wasserversorgung steht auf „zu“.	Schließen Sie das Gerät an einen Gartenschlauch an, ▷*Kapitel 4.5, „Gartenschlauch (nicht im Lieferumfang) anschließen“*. Drehen Sie den Wasserhahn auf.
	Das Gerät hängt zwar an der Wasserversorgung, diese ist jedoch zu schwach.	Der Wasserdruck Ihrer Wasserversorgung ist zu schwach. Sprechen Sie mit Ihrem Versorger.
	Im Wasserkreislauf befindet sich Luft.	Entlüften Sie den Wasserkreislauf.
	Die Pumpe ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Händler.

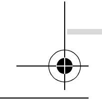




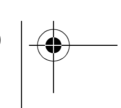
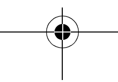
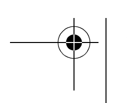
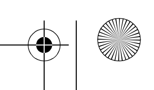




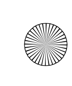
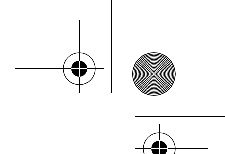
10 Probleme beheben

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Es tritt zwar ein Wasserstrahl aus, aber dieser ist eher schwach.	Der Durchmesser Ihres Gartenschlauchs ist zu gering.	Wählen Sie einen Gartenschlauch mit größerem Durchmesser. Siehe hierzu auch Angaben unter ▷*Kapitel 4.5, „Gartenschlauch (nicht im Lieferumfang) anschließen“*.
	Das Gerät hängt zwar an der Wasserversorgung, diese ist jedoch zu schwach.	Der Wasserdruck Ihrer Wasserversorgung ist zu schwach. Sprechen Sie mit Ihrem Versorger.
	Im Wasserkreislauf befindet sich Luft.	Entlüften Sie den Wasserkreislauf.
	Das Filtersieb im Adapter der Schnellkupplung ist zugesetzt.	Reinigen Sie das Filtersieb, ▷*Kapitel 9.1, „Filtersieb des Hochdruckreinigers warten“*.
	Die Aufsätze lecken aufgrund eines beschädigten Dichtungsrings.	Ersetzen Sie den Dichtungsring durch einen neuen, ▷*Kapitel 9.2, „Dichtungsringe ersetzen“*.
	Die Lanze ist verstopft.	Reinigen Sie die Lanze mithilfe der mitgelieferten Reinigungsnadel, ▷*Kapitel 9.3, „Lanze reinigen“*.
Es wird kein Reinigungsmittel beigegeben.	Der Drehregler für die Beigabe von Reinigungsmittel steht in Stellung „OFF“.	Drehen Sie den Drehregler für die Beigabe von Reinigungsmittel auf.
	Die Reinigungsmitteltanks sind leer.	Füllen Sie die Tanks mit Reinigungsmittel, ▷*Kapitel 4.2, „Reinigungsmitteltanks füllen (nur bei Bedarf)“*.
Die Lanze leckt.	Dichtungsring ist beschädigt.	Ersetzen Sie den Dichtungsring durch einen neuen, ▷*Kapitel 9.2, „Dichtungsringe ersetzen“*.

HINWEIS:
Sollten Sie das Problem mit Hilfe dieser Tabelle nicht beheben können, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (▷*Seite 58*) und schildern Sie uns das Problem.



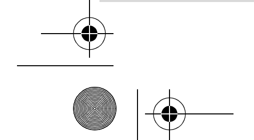
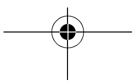
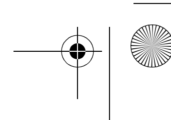






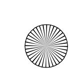
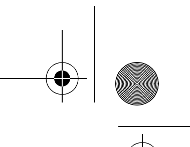



10 Probleme beheben

10.2 Probleme am Nass-/Trockensauger beheben

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Gerät fährt die Saugleistung plötzlich auf Minimum zurück.	Integrierte Schutzfunktion gegen Überhitzung hat angesprochen (möglicherweise aufgrund verstopfter Saugwege, eines überfüllten Schmutztanks o. Ä.).	Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Gerätestecker aus der Steckdose. Beseitigen Sie die Ursache der Überhitzung (z. B. Verstopfung entfernen und/oder Schmutztank leeren). Warten Sie ca. 45 Minuten. Das abgekühlte Gerät können Sie wieder einschalten.
	Integrierter Schwimmer hat aufgrund eines zu hohen Schmutzwasserstands im Schmutztank angesprochen.	Leeren Sie den Schmutztank, ▷*Kapitel 5.4, „Ausschalten und Schmutztank leeren“*.
Saugergebnis ist trotz einwandfreier Funktion nicht zufriedenstellend.	Schmutztank ist überfüllt.	Leeren Sie den Schmutztank, ▷*Kapitel 5.4, „Ausschalten und Schmutztank leeren“*.
	Motorschutzfilter ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Motorschutzfilter, ▷*Kapitel 9.4, „Motorschutzfilter des Saugers reinigen/ wechseln“*.
	Saugdüse oder Saugschlauch sind verstopft.	Entfernen Sie die Verstopfung.
Staub tritt aus.	Die Motoreinheit ist nicht korrekt aufgesetzt worden.	Setzen Sie die Motoreinheit kräftig auf den Schmutztank, bis **beide** Halteclips hör- und spürbar einrasten.
	Der Motorschutzfilter ist beim Trockensaugen nicht eingesetzt.	Wechseln/reinigen Sie den Motorschutzfilter, ▷*Kapitel 9.4, „Motorschutzfilter des Saugers reinigen/ wechseln“*.
	Der Motorschutzfilter ist zwar eingesetzt, aber beschädigt.	Wechseln Sie den Motorschutzfilter, ▷*Kapitel 9.4, „Motorschutzfilter des Saugers reinigen/ wechseln“*.

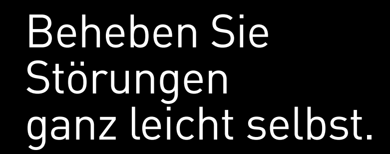



M3300.book Seite 58 Dienstag, 24. Juli 2012 8:21 08



10 Probleme beheben

HINWEIS:
Sollten Sie das Problem mit Hilfe dieser Tabelle nicht beheben können, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (siehe unten) und schildern Sie uns das Problem. Unser Servicepersonal ist speziell für diesen Fall geschult und kann die Problemursache unter Ihrer Mithilfe gezielt einkreisen und mit Ihnen zusammen beheben. So vermeiden Sie die Unannehmlichkeiten eines eventuellen Versands und Ihr Gerät steht Ihnen rasch wieder zur Verfügung.



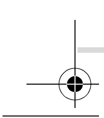


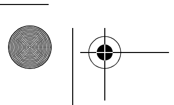
www.dirt-devil.de/service

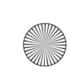
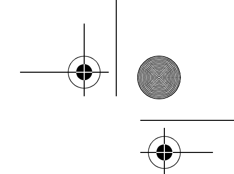
Dirt Devil

SERVICE-HOTLINE
0180 501 50 50*
Mo.– Fr., 8 – 20 Uhr

*0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz (deutscher Mobilfunkhöchstpreis 0,42 €/Min.)



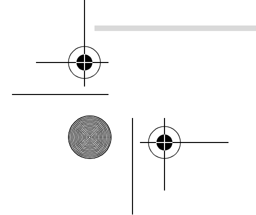
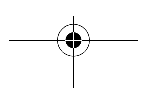
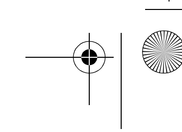
10.3 Zubehör, Ersatzteile und Bezugsquellen

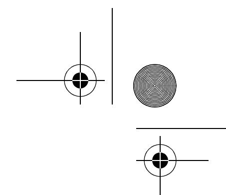
⚠ WARNUNG:
Verletzungsgefahr! Hochdruckschläuche, Armaturen und Kupplungen sind wichtig für die Gerätesicherheit. Verwenden Sie ausschließlich originale und über uns bezogene Hochdruckschläuche, Armaturen und Kupplungen. Anderenfalls kann an Hochdruckschläuchen, Armaturen oder Kupplungen unvorhergesehen Wasser unter Hochdruck austreten und Sie verletzen.

⚠ WARNUNG:
Verletzungsgefahr! Das Gerät enthält keinerlei Komponenten, die vom Benutzer selbst repariert werden dürfen. Ersetzen Sie ausschließlich die Teile, die in der nachstehenden Tabelle aufgeführt sind, selbst. Alle anderen Reparaturen müssen von unserem Kundendienst (▷*Seite 64, „International Service“*) durchgeführt werden. Anderenfalls setzen Sie sich Gefährdungen bei der Reparatur sowie daraus resultierenden Folgeschäden aus.

Diese Ersatzteile können Sie nachbestellen:

Artikel-Nr.	Inhalt
3300001	Set bestehend aus: 1 Motorschutzfilter + 1 Gummiband
3300002	1 starre Bürste
3300003	1 Roto-Bürste
3300004	Set bestehend aus: 1 Schmutzsieb + 1 Adapter für Schnellkupplung
3300005	Set bestehend aus: 1 Reinigungsnadel + 4 Dichtungsringe



Zubehör und Ersatzteile können Sie beziehen:

- per Telefon: **01805 15 85 08***
- per E-Mail: **Ersatzteilshop@dirtdevil.de**
- im Onlineshop: ▷ **www.dirtdevil.de**
- oder bei den Firmen:

Service Center
Feuerbach KG
Corneliusstr. 75
40215 Düsseldorf
Deutschland

Tel.: 01805 15 85 08*
Fax: 0211 - 37 04 97

dirtdevil-service@t-online.de
www.dirtdevil-service.de

Service-Versand
Ina Riedmüller
Frankenstraße 34
89233 Neu-Ulm
Deutschland

Tel.: 01805 15 85 08*
Fax: 07307 - 41 56

Riedmueller.service@t-online.de

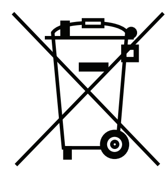
*0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz
(deutscher Mobilfunkhöchstpreis 0,42 €/Minute)



10.4 Gewährleistung

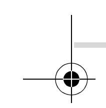
Als Gewährleistungsmindeststandard gilt, soweit Sie das Gerät als Verbraucher innerhalb der europäischen Union erworben haben, die jeweilige Umsetzung der EU-Richtlinie 1999/44/EG in nationales Recht.

10.5 Gerät entsorgen

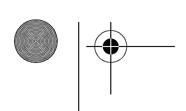
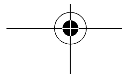
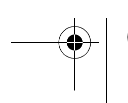
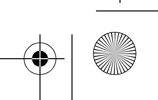


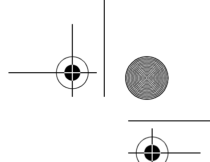
Entsorgen Sie das Gerät entsprechend den in Ihrem Land geltenden Umweltschutzvorschriften. Elektrische Abfälle dürfen nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgt werden. Nutzen Sie stattdessen die örtlichen Sammelstellen zur Rückgabe von Altgeräten.

Der Filter ist aus umweltverträglichen Materialien hergestellt. Sie können ihn – anders als das Gerät – im Hausmüll entsorgen.







Prüfprotokoll (bei gewerblichem Einsatz)

HINWEIS:
Gewerblich genutzte Hochdruckreiniger müssen 1 Mal jährlich einer Arbeitssicherheitsprüfung durch einen Sachkundigen unterzogen werden.

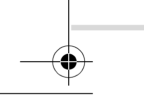
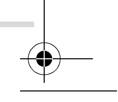
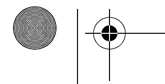
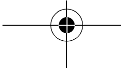
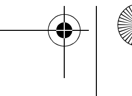
HINWEIS:
Dies ist eine Kopiervorlage. Kopieren Sie diese erst, bevor Sie sie ausfüllen.

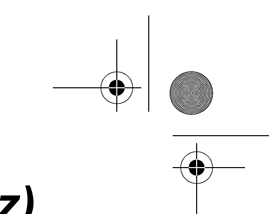
Prüfkriterium	i. O.		Reparatur / Korrektur
	ja	nein	
Typenschild vorhanden			
Sicherheitskennzeichnung vorhanden			
Betriebsanleitung vorhanden			
Schutzverkleidung intakt			
Kindersicherung intakt			
Druckleitung dicht			
Anschlüsse dicht			
Stromkabel unbeschädigt			
Gerätestecker unbeschädigt			
Ein-/Aus-Schalter intakt			
Sicherheitsventil öffnet bei 15 % Drucküberschreitung			
es wurden nur zugelassene Chemikalien eingesetzt			
Betriebsdruck von ... bar wird erreicht			
Gerät schaltet mit Erreichen des Abschaltdrucks von ... bar ab			
Schutzleiterwiderstand nicht überschritten. Messwert: ...			

Ergebnis der Prüfung:

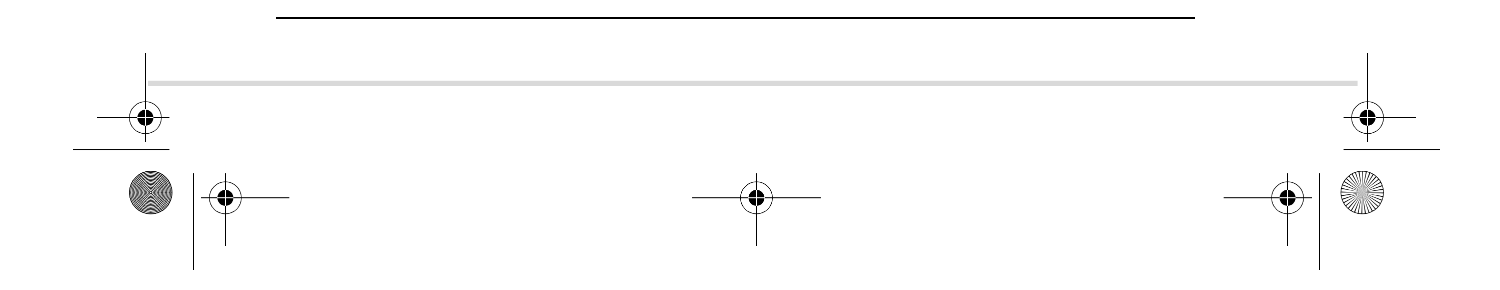
Ort, Datum: Unterschrift:

Nächste Prüfung am:



Prüfprotokoll (bei gewerblichem Einsatz)





CE-Konformitätserklärung
CE Declaration of Conformity

Das Erzeugnis entspricht den grundlegenden Anforderungen der einschlägigen EG-Richtlinien. Ein in den Richtlinien vorgesehenes Konformitätsbewertungsverfahren wurde durchgeführt.

The product conforms to the basic requirements of the relevant EC directives. A conformity assessment method as provided for in the directives has been performed.

Firma
Company:

Royal Appliance International GmbH
Jagenbergstraße 19
41468 Neuss
Deutschland / Germany

Gerätebezeichnung: **Hochdruckreiniger + Nass- /Trockensauger**
Designation of equipment: **M3300 + M3350**

Zum Nachweis entsprechend Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und Maschinenrichtlinie 2006/42/EG wurden folgende Normen herangezogen:

For verification in accordance with Low Voltage Directive 2006/95/EC and the machinery directive 2006/42/EC, the following standards were applied:

EN 60335-1:2002, +A1:2004, +A11:2004, +A12:2006, +A2:2006, A13:2008
EN 60335-2-2:2003 +A1 +A2 (gilt nur für den Staubsauger/applies only to the vac)
EN 60335-2-79 (gilt nur für den Hochdruckreiniger/applies only to the high-pressure cleaner)
EN 62233:2008

Zum Nachweis entsprechend EMV-Richtlinie 2004/108/EG wurden folgende Normen herangezogen:

For verification in accordance with EMC Directive 2004/108/EC, the following standards were applied:

EN 55014-1:2006
EN 55014-2:1997, +A1:2001
EN 61000-3-2:2006
EN 61000-3-3:1995 +A1 +A2

Schallleistungspegel dB(A)
(Hochdruckreiniger)
nach 2000/14/EG Anhang V
Gemessen: 89
Garantiert: 98

Sound power level dB(A)
(High pressure cleaner)
in accordance with 2004/14/EC appendix V
Measured: 89
Guaranteed: 98

Das Erzeugnis entspricht den grundlegenden Anforderungen der ErP Richtlinie 2009/125/EG.

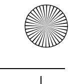
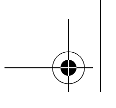
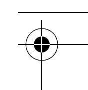
The product conforms to the basic requirements of the ErP directive 2009/125/EC.

Die oben genannte Firma hält die folgende Technische Dokumentation zur Einsicht bereit:
- Bedienungsanleitung
- Konstruktionspläne
- Prüfunterlagen
- Sonstige Technische Dokumentation

The above mentioned company shall keep the following technical documentation in readiness for inspection:
- operating instructions
- design diagrams
- test documents
- other technical documentation

Neuss, 06.06.2012
Ort, Datum
Place, date

Heinz H. Fischer, Geschäftsführer
Name und Unterschrift
Name and signature

Nordeuropa


DE

Royal Appliance International GmbH
Abt. Kundenservice
Jagenbergstraße 19
41468 Neuss
DEUTSCHLAND

Tel.: +49 (0) 180 - 501 50 50*
Tel. Ersatzteile: +49 (0) 1805 15 85 08*
Fax: +49 (0) 2131 - 60 90 60 95

www.dirtdevil.de
servicecenter@dirtdevil.de
Ersatzteile: Ersatzteilshop@dirtdevil.de
*0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz
(deutscher Mobilfunkhöchstpreis 0,42 €/Minute)


AT

Zmugg Elektronik Service
und Vertriebges. M.b.H.
Fabriksgasse 27
8020 Graz
ÖSTERREICH

Tel. +43 - 316 - 77 21 20
Fax +43 - 316 - 77 21 20 10
Tel. Ersatzteile: +43 - 316 - 77 21 20 14
Fax Ersatzteile: +43 - 316 - 77 21 20 15

zmuggelektronik@utanet.at
www.zmuggelektronik.at


BE

Z.E.S. Goes B.V.
T.a.v. afd. Service
Pearyweg 1
4462 GT Goes
NEDERLAND

Tel: +31 - 113 - 24 07 00
Fax: +31 - 113 - 24 07 50

dirtdevil@zesgoes.nl
www.zesinternational.com


CH

Bluepoint-Service SAGL
Via Cantonale 14
6917 Barbengo
SWITZERLAND

Tel.: +41 (0)91 980 49 73
Fax.: +41 (0)91 605 37 55

info@bluepoint-service.ch
www.bluepoint-service.ch


DK

WhiteBrown A/S Service
c/o BSL Baltship Seatainers Logistics
Egeskowej 6
8700 Horsens
DANMARK

Tel.: +45 73326150

info@whitebrown.eu


FI

Simson Huoltopalvelu Oy
Karvaamokuja 1
00380 Helsinki
SUOMI

Tel.:+358 (0) 20 755 87 90
Fax:+358 (0) 20 755 87 99

huolto@simson.fi
www.simson.fi


LU

Z.E.S. Goes B.V.
T.a.v. afd. Service
Pearyweg 1
4462 GT Goes
NEDERLAND

Tel: +31 - 113 - 24 07 00
Fax: +31 - 113 - 24 07 50

dirtdevil@zesgoes.nl
www.zesinternational.com

NL

Z.E.S. Goes B.V.
T.a.v. afd. Service
Pearyweg 1
4462 GT Goes
NEDERLAND

Tel: +31 - 113 - 24 07 00
Fax: +31 - 113 - 24 07 50

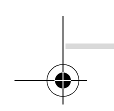
dirtdevil@zesgoes.nl
www.zesinternational.com

NO

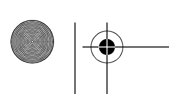
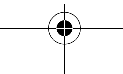
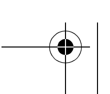
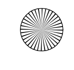
Easy Robot AS K.G.
Meldahlsvei 9
1671 Kråkerøy
NORGE

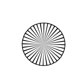
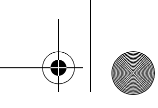
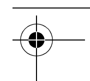
Tel.: +47 4034657

post@easyrobot.no
www.easyrobot.no





Osteuropa



Pirita Ltd.
6, Tzar Ivan Assen II Str. entr. 2, ap.6
1124 Sofia
България

Tel: +35 (0) 9 2 973 11 31
Fax:+35 (0) 9 2 944 96 49

office@pirita.bg
www.pirita.bg

CZ

K+P service s.r.o.
Vančurova 83
33901 Klatovy
Česká Republika

Tel: +420 - 602 366 221

k.p.servis@seznam.cz
www.tvservis.eu

HU

SEKON BT.
Budafoki út 60
1117 Bp.
MAGYARORSZÁG

Tel: +36 (0)1-205-3180
Fax: +36 (0)1-205-3181
Mobil: +36 (0)70-297-6985

service@invitone.hu
www.invitone.hu



D.Z."VALENTINI"
Jakov Xoxa p.n.
10000 Prishtine
KOSOVO

Tel.: +386 49 800 400
Tel.: +377 44 238 440
Tel.: +377 44 168 441
Fax: :+381 38 225 000
valentini.service@gmail.com

PL

Obsługa Gwarancyjna i Serwisowa
QUADRA-NET Sp. z o.o.
61-888 Poznań, ul. Składowa 5
POLSKA

Tel.: +48 (0)66 444 88 00
Fax.: +48 (0)61 642 90 62

infolinia@quadra-net.com
www.quadra-net.pl

SI

Strojinc Ciril s.p.
Koseskega ul. 1a
1000 Ljubljana
SLOVENIJA

Tel: +386 (0)1- 42 28 489

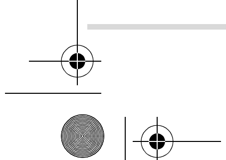
rtv.servis.strojinc@siol.net
www.servisni-center.com

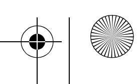


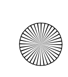
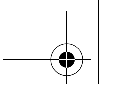
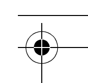
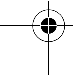
PREMT s.r.o.
Skladová 1
91701 Trnava
SLOVAKIA

Tel: +42 (0) 1 33 55 45 007
Fax: +42 (0) 1 33 55 45 007

premt@premt.sk
www.premt.sk



Südeuropa



FR

Service Consommateur France

Tel.: +33 (0)810 810 307**
**Coût d'un appel local depuis un téléphone fixe français. Coût depuis un mobile suivant opérateurs.
Horaires : lundi - vendredi de 9h à 18h

savdirtdevil@tti-fc.com

www.dirtdevilsav.fr



FR

OPM FRANCE
Service pièce de rechange
33 rue du Bois Briand
BP 61635
44316 NANTES CEDEX 3
FRANCE

Tel.: +33 2 40 49 64 25
Fax: +33 2 40 93 96 22
opm@opm-france.com
www.opm-france.com

ES

Reparaciones y recambios:
Electronica Latina, S.L.
Paseo Virgen del Puerto 13
28005 Madrid
ESPANA

Tel.: +34 913 665 202
Tel.: +34 913 665 203
Fax: +34 913 641 233

eleclatina@hotmail.es



ES

Recambios y accesorios online:

Tel.: +34 665 931 296

www.recambiosyaccesoriosonline.es
pedidos@recambiosyaccesoriosonline.es



ES

Call Center / Helpline:
Call Center Madrid, S.L.
Tel.: +34 902 070 425
Fax: +34 931 878 922

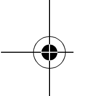
atencion.cliente@dirtdevil.es



ES

Reparaciones y recambios:
SAT Eixample
Calabria 277-279
08029 Barcelona
ESPANA

Tel: +34 934 306 950
Fax: +34 934 306 950
sateixample@hotmail.com





ES

Reparaciones y recambios:
M.J. Toribio
Calle Tahona 4
28223 -Pozuelo de Alarcon- Madrid
ESPANA

Tel.: +34 917 156 052
Fax: +34 917 156 052

mjtoribio@telepolis.com

ES

Reparaciones y recambios:
Servicios Tecnicos B E A
Germana de Foix 1
50015 Zaragoza
ESPANA

Tel.: +34 976 520 077
Fax: +34 976 528 200

satbea@satbea.es
www.satbea.es



IT

Ricambi Elettrodomestici
Corso L. Zanussi 11
33080 Porcia
ITALIA

Tel.: +39 434 55 08 33
Fax: +39 434 18 51 001

info@elettrodomesticiricambi.com
www.elettrodomesticiricambi.com

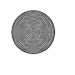
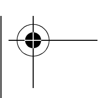
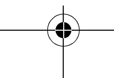
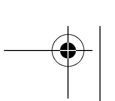


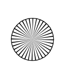
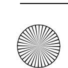
PT

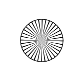
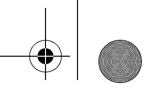
Famatécnica
Rua António Enes, n° 20 C
1050-025 Lisboa
PORTUGAL

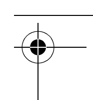
Tel.: +35 121 314 35 10
Tel.: +35 121 353 55 65
Fax: +35 121 35 35 565
famatecnica@netcabo.pt





BITTE DIESEN ABSCHNITT AUSSCHNEIDEN UND DEM GERÄT BEILEGEN

Servicekarte

Absender: Bitte Blockschrift in Großbuchstaben

Nachname	
Vorname	
Straße	
PLZ und Ort	
Telefon mit Vorwahl	
E-Mail-Adresse	
Modell	**Hochdruckreiniger und Nass-/Trockensauger**
Kaufdatum	
Datum, Unterschrift des Käufers	

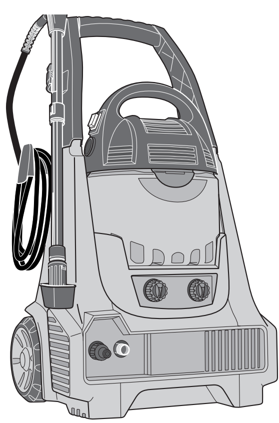


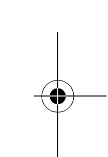
Royal Appliance Int. GmbH
Jagenbergstraße 19
41468 Neuss
Deutschland

Tel.: +49 (0) 1805 / 01 50 50 *
Fax: +49 (0) 2131 / 60 90 60 95

servicecenter@dirtdevil.de

*0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz (deutscher Mobilfunkhöchstpreis 0,42 €/Minute)





Gewährleistung

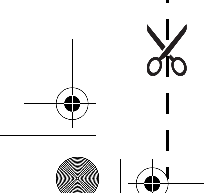
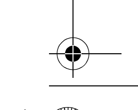
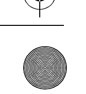
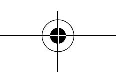
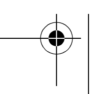
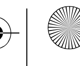
Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsregeln nach EU Richtlinie 1999/44/EG. In Nicht-EU-Ländern gelten die im jeweiligen Land gültigen Mindestansprüche der Gewährleistung.

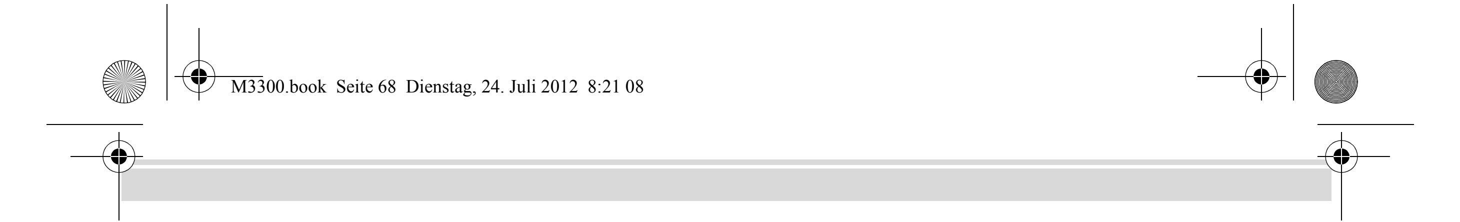
Fehlerbeschreibung:

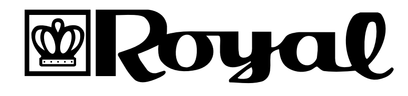
____

____

____





Royal Appliance International GmbH
Jagenbergstraße 19
41468 Neuss
Germany

servicecenter@dirtdevil.de
www.dirtdevil.de

☎ +49 (0) 1805 - 10 90 19*
🖷 +49 (0) 2131 - 60 90 60 95

---

* 0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, deutscher Mobilfunkhöchstpreis 0,42 €/Minute;

Die Gebühren für Telefonate aus dem Ausland (also außerhalb von Deutschland) richten sich nach den Preisen der jeweiligen ausländischen Anbieter und der jeweils aktuellen Tarife.

